



Gerüchte um das Gasthaus Ritter

Viele Degerlocher wollen sich dafür einsetzen, dass das
Traditionshaus am Albplatz weiterhin Gaststätte bleibt

- » **Helfen:** Eine Mitfahrbank in der Falterau könnte den Weg ins Zentrum erleichtern
- » **Lesen:** Die Stadtteilbibliothek hat Lektüretipps für die Ferien bereitgestellt
- » **Siegen:** Die Degerlocher Bogenschützin Anja Luisa Riedel ist Europameisterin



Agendagarten Degerloch
Carola Federspiel gärtnergärt
gemeinsam mit anderen
Menschen

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen,
Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler

☎ 0162 - 9514970

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



DEGERLOCH
JOURNAL

Das Stadtteil-Magazin

... auch online lesen auf
www.lokalmatador.de/epaper

Ihre Ansprechpartnerin für
die Anzeigen-Annahme
Sabine Sahin
Telefon 0711 99076-23
filderstadt@nussbaum-medien.de

 **NUSSBAUM**



Umzüge - Einlagerungen - Entrümpelungen

Schwäbischer Familienbetrieb seit 1982

- Kostenfreie Besichtigung
- Individuelle Festpreisangebote



Friese Umzüge GmbH

☎ 0711 - 67 33 870 | ✉ info@friese-umzuege.de
Wollgrasweg 37 | 70599 Stuttgart-Plieningen



Lilavadee

Thailändisches Restaurant & Cocktails

Reutlinger Straße 1
70597 S-Degerloch
Tel. + Fax 7 20 79 58
www.lilavadee.de

**Dienstag
Ruhtag**

Wir sind für Sie da!
Telefonische Bestellung
und Abholung von

Mo. – Fr. 12.00 – 14.30 Uhr
und 18.00 – 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage
18.00 – 23.00 Uhr

Ausflugsziel auswählen, Freunde
mitnehmen, **einfach sparen – mit deiner
Nussbaum Club App**



Silbenrätsel

Nr. 31 | 2022



Aus den Silben sind 18 Wörter zu bilden, deren vierte
Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und neunte
Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Sprich-
wort ergeben.

**AKT - AN - AUS - BA - BAU - CE - CHRIST -
DIG - EIN - FAH - FER - GEN - HOF - HOLZ - IN -
KLOET - KOM - KU - LAN - LANT - LE - LOS -
MA - MAECHT - MAST - MEER - MEL - MEN -
NEN - NIS - NO - OED - RANT - REI - RET - RI -
RO - SAN - SCHLOS - SCHUNG - SE - SE -
SPE - STREICH - TAEU - TAR - TI - TICH - TO -
TRAUM - TROM - VER - WEN - WUNSCH - ZE**

- 1 diffizile Problemlösung
- 2 Irreführung
- 3 Ideal
- 4 Kinderspielzeug (Mz.)
- 5 Handwerksbetrieb
- 6 zubereiten
- 7 im Dezember blühende Pflanze
- 8 Flaggenstange
- 9 Feuerspender
- 10 Erläuterung, Meinung
- 11 wortgetreu aus dem Gedächtnis
- 12 unduldsam
- 13 scharfes Wurzelgemüse, Radi
- 14 Lotterietensil
- 15 waghalsiger Unternehmer
- 16 vereinzelt Gehöft
- 17 südeurop. Zwergstaat (2 W.)
- 18 Erbschaft

Lösung, 'Silbenrätsel': 1. Balneariet, 2. Tauschung, 3. Wunschtraum, 4. Baukloetze, 5. Schloss-
serei, 6. anfertigen, 7. Christrose, 8. Fahrenmast, 9. Streichholz, 10. Kommentar, 11. auswendig,
12. intolerant, 13. Meerrettich, 14. Lostrommel, 15. Spektant, 16. Erneudhof, 17. San Marino,
18. Vermaechtnis – Aus kleinem Wort kommt oft ein grosser Zank. – DIKE PRESS

Im Gespräch



Peter Stotz

Liebe Leute in Degerloch,

die Sommerferien sind da, und etliche von Ihnen sind nun mit Familie, Freunden, Partnern oder auch allein ans Meer, in die Berge oder an einen der vielen Urlaubsorte in heimischen Regionen aufgebrochen. Doch auch für jene, die Degerloch während der **Ferienwochen** die Treue halten, gibt es genügend Nachrichten und Informationen, große und kleine Aufreger, fröhlich Stimmendes und Bedenkenswertes. Und wie gewohnt findet sich einiges davon auch in dieser Ausgabe des Degerloch Journals.

In jeder Gemeinde gibt es Plätze, die an Bedeutendes erinnern. Kommunen schöpfen Kraft aus ihren historischen Wurzeln. Historisches Bewusstsein ist vonnöten, wenn es darum geht, Ereignisse und Dokumente aus der Vergangenheit richtig einzuordnen und zu würdigen, um die Zukunft gestalten zu können. Das einstige **Gasthaus Ritter** und seine mögliche Umnutzung sind in diesem Zusammenhang zu sehen. Steht der Ritter doch als Synonym für eine mehr als 700 Jahre alte gastronomische Tradition. Allerdings muss bei aller Betroffenheit über einen möglichen Verlust des Ritters als Gasthaus bedacht werden, dass es nicht um ein Haus gehen kann, das in seiner derzeitigen Gestalt gerade einmal 60 Jahre alt ist. Vielmehr ist der Ritter als Symbol für einen Standort zu verstehen, der die große Bedeutung des kleinen Dorfs Degerloch vom Spätmittelalter

bis ins 19. Jahrhundert widerspiegelt. Dem gegenüber steht das Recht und die Freiheit eines jeden Besitzers, sein Eigentum im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu nutzen. Der Appell des Bezirksbeirats, einen identitätsstiftenden Erinnerungsort zu erhalten, zielt in die richtige Richtung. Allerdings gilt es, sorgfältig zwischen Eigentümerrechten und historischer Einordnung abzuwägen. Das historische Bewusstsein indes muss neuen Stellenwert erlangen – bei allen Bürgern. Denn sie sind letztlich auch gefragt, wenn es um den Erhalt eines Gasthauses geht. Wenn Menschen Wirtshäuser vor Ort nicht mehr besuchen, wird der Ritter nicht die letzte Gaststätte in Degerloch sein, die verloren geht.

Jährlich werden in Deutschland 78 Kilo einwandfrei genießbare Lebensmittel pro Person weggeworfen. Die Initiative **Food Sharing** will dieser enormen Verschwendung entgegenreten und auf dem Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde beim Bezirksrathaus einen sogenannten Fairteiler aufstellen. In dieser Hütte kann sich jeder kostenfrei bei Lebensmitteln bedienen, die Mitglieder der Initiative vor dem Wegwerfen gerettet haben. Der Bezirksbeirat hat seine Unterstützung zugesagt, sobald ein formeller Träger benannt ist, wird auch eine finanzielle Unterstützung fließen. Ziel aller Menschen sollte allerdings sein, die enorme Verschwendung einzudämmen und letztlich zu beenden.

Jährlich werden in Deutschland 78 Kilo einwandfrei genießbare Lebensmittel pro Person weggeworfen. Die Initiative **Food Sharing** will dieser enormen Verschwendung entgegenreten und auf dem Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde beim Bezirksrathaus einen sogenannten Fairteiler aufstellen. In dieser Hütte kann sich jeder kostenfrei bei Lebensmitteln bedienen, die Mitglieder der Initiative vor dem Wegwerfen gerettet haben. Der Bezirksbeirat hat seine Unterstützung zugesagt, sobald ein formeller Träger benannt ist, wird auch eine finanzielle Unterstützung fließen. Ziel aller Menschen sollte allerdings sein, die enorme Verschwendung einzudämmen und letztlich zu beenden.

AUS DEM INHALT

Modernisierung

Zacke



Die traditionsreiche Zahnradbahn soll die Menschen zuverlässig zwischen Degerloch und dem

Marienplatz transportieren. Eine Modernisierung des Fuhrparks sorgt nun dafür, dass dieser Baustein des öffentlichen Nahverkehrs auch künftig den Degerlochern zur Verfügung steht.

Seite 4

Stadion

Neubau

Die Gegentribüne im Gazi-Stadion ist marode. Die Stadt Stuttgart hat im Haushalt rund zehn Millionen Euro für einen Neubau eingestellt. Als Baubeginn ist das vierte Quartal 2024 geplant.

Seite 13

Stammtisch

Katzenfreunde



Sibylle Gänß aus Asemwald möchte einen Stammtisch für Katzenfreunde

ins Leben rufen. Dabei sollen sich Katzenbesitzer und -liebhaber regelmäßig treffen und sich austauschen. Zudem soll eine Börse für Rat, Tipps und gegenseitige Hilfe und Unterstützung etwa im Fall von Urlaub oder Krankheit entstehen.

Seite 20

Titelfoto groß: ba
Titelfoto klein: pb

Foto: Archiv Albert Raff



Degerloch
GASTHOF ZUM RITTER
Bisg. Schlichtbühl
Zugl. U. Berger
Tel. 42



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

LEUTE

Lange Leitung



Sie wohnt am Haigst und hatte einst die kürzeste Anreise aller Künstler, als sie beim „Höhenkult“, der früheren Kabarettreihe des Degerloch Journals, auftrat. **Ines Martinez** – Sängerin, Kabarettistin, Schauspielerin und Chorleiterin des „Wunderbaren Frauenchors“. Seit 25 Jahren übt das einstige Mitglied des Frauen-Gesangstrios Honey Pie diese Tätigkeit aus. „Meine Güte, ich und 25 Jahre Chorleitung. Wer hätte das auch erwarten können. Also ich nicht, jetzt ist es passiert“, sagt die Degerlocher Künstlerin und betont, „dass eine Dauerbeziehung mit 30 unterschiedlichen Personen nichts für Feiglinge ist“. Die 30 „Wunderbaren Frauen“ mögen es übrigens anspruchsvoll, herzergründend, groovy und manchmal auch schnulzig. Das Repertoire ist breit gefächert, Texte werden auch mal umgestrickt und vor „Choreos“ und Klamauk machen sie keinen halt. Nun, man sieht eben, wer die Lehrmeisterin ist.

Kein Zuschuss

» **Freundeskreis.** Für die Veranstaltung Tiroler Herbst, bei der die Gruppe Die Trenkwalder auf Einladung des Vereins Freundeskreis Wildermieming auftreten soll, gibt es keinen Zuschuss von 3.000 Euro. Das hat der Bezirksbeirat kürzlich mehrheitlich beschlossen. Ursprünglich sollten die 3.000 Euro in das im Dezember 2021 geplante Krippenspiel der Trenkwalder in der Waldkirche fließen. Da dies aber coronabedingt nicht stattfinden konnte, ist der Betrag als Restmittel ins Jahr 2022 übertragen worden. Anstelle des Krippenspiels sollte ein Oktoberfest mit Teilnahme der Trenkwalder im Waldheim stattfinden. Den Bezirksbeiräten war die Veranstaltung jedoch überwiegend zu kommerziell.

Grillplätze gesperrt

» **Stadtbezirk.** Aufgrund der anhaltend sehr hohen Temperaturen und extrem wenigen Niederschläge sind viele städtische Grünanlagen und wiesenartige Landschaftsräume ausgedörrt. Infolgedessen hat das Garten-, Friedhofs- und Forstamt (GFF) Ende Juli bis auf Weiteres alle öffentlichen Grillstellen und Grillbereiche in den Grünanlagen der Stadt Stuttgart gesperrt. Sobald der Witterungsverlauf es



AUFGESCHNAPPT

„Degerloch ist ein wirklich guter Ort für junge Leute“

Leander Mathissen stellvertretender Vorstand des SPD-Ortsvereins

zulässt, werden die Grillstellen wieder geöffnet. Grillstellen im Wald bleiben davon unberührt. Das GFF warnt davor, dass Feu-

er bereits durch Funkenflug, Kohlenentsorgung oder achtlos weggeworfene Zigarettenkippen entstehen kann.

Neue Wagen für die Zacke



Einer der insgesamt drei neuen Triebwagen in voller Fahrt Foto: SSB

Die neuen Triebwagen für die Stuttgarter Zahnradbahn haben ihre Zulassung durch das Regierungspräsidium erhalten.

Michael Rosenberger vom Regierungspräsidium Stuttgart übergab den Abnahmebescheid für die Typzulassung an Thomas Moser, Technischer Vorstand und Vorstandssprecher der SSB. „Das ist ein ganz wichtiger Schritt Richtung regulärer Einsatz“, sagte Moser. Mit der Typzulassung durch die technische Aufsichtsbehörde hat die SSB die grundsätzliche behördliche Zustimmung für den Einsatz aller drei neuen Triebwagen. Enthalten ist auch die konkrete Genehmigung zur Inbetriebnahme der ersten Zugarnitur, bestehend aus Triebwagen 1102 und Fahrradwagen 1111. Damit kann die Ausbildung der Mitarbeitenden im Fahrdienst starten. „Ich freue mich sehr, dass die SSB mit diesen schönen

Fahrzeugen die Zahnradbahn fit macht für die nächsten Jahrzehnte“, sagte Michael Rosenberger. „Die Stuttgarter ‚Zacke‘ ist ja nicht nur eine Sehenswürdigkeit mit Tradition, sie ist vor allem eine unersetzliche Verbindung im kommunalen Nahverkehr – das gilt gerade im Hinblick auf die Verkehrswende.“

Die Zahnradbahn ist fit für die nächsten Jahrzehnte

Die drei neuen Zugarnituren bestehen jeweils aus einem elektrischen vierachsigen Triebwagen und einem bergseitigen Vorstellwagen für den Fahrradtransport. Bisher befinden sich zwei Triebwagen in Stuttgart. Das dritte Fahrzeug wird aus der Schweiz erwartet. Die neuen Wagen ersetzen die bisherigen Fahrzeuge von 1982, die ihre wirtschaftliche Lebensdauer erreicht haben. Lieferant der neuen Fahrzeugflotte ist der

schweizerische Konzern Stadler Rail, der in seinem Werk in Bussnang am Bodensee maßgeschneiderte Spezialfahrzeuge herstellt.

30 Kollegen vom Stadtbahnbetriebshof Heslach, die bisher schon auch auf der Zahnradbahn fahren, werden die Zusatzqualifikation für den S-ZT 4.2 erhalten. Die Einschulung dauert jeweils drei Tage. Der weitere Wagen 1103, der im Lauf des Sommers eintreffen wird, muss ebenfalls ein umfangreiches Programm an Testfahrten abspulen. Auch die nächtlichen Probefahrten wird es zum Teil weitergeben, bis alle drei Fahrzeuge ihre amtliche Einzelabnahme erhalten haben. Den Fahrgasteinsatz strebt die SSB Anfang Oktober an.

In der Übergangszeit kann es sein, dass nur im 30-Minuten-Takt gefahren werden kann. Die SSB ist bestrebt, dass zumindest zu den Abfahrtsminuten 0 und 30 die Zahnradbahn zur Abfahrt an der Talstation und jeweils eine Viertelstunde später ab Degerloch bereitsteht. Neu für Kunden und SSB-Mitarbeitende sind auch die neuen, zwölf Meter langen Fahrradwagen, die 20 Fahrrädern und einem Lastenrad Platz bieten, womit sich die Kapazität für die Fahrradmitnahme verdoppelt. Red

Anruf genügt! - Wir kommen sofort!

- Rollläden
- Markisen
- Jalousien

Reparatur-Service

Wir reparieren Rollläden, Markisen (auch Tucherneuerungen) und Jalousien schnell und fachgerecht.

Über **40JAHRE** zufriedene Kunden
GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
gsi
 Das Sonnenschutz-Zentrum
 Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
 Sa. 10 - 13 Uhr geöffnet

L. - Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Kunden-**P** A7

NUSSBAUM Club

Du willst Urlaub, Reise und Erholung pur?
 Buche deinen Urlaub und **spare** dabei auch noch mit dem **Nussbaum Club**.

www.nussbaumclub.de ▶



Bestattungen **ROLF**

Tag & Nacht erreichbar: **0711 / 67321471**

*Ahne den Gang der Natur nach
 – ihr Geheimnis ist Geduld. R. W. Emerson*



Sudoku

Nr. 31 | 2022 | mittel

5								8
			5		8	6	3	
6		8		9			4	
9	3		4	6		8		
		6		2	3		1	9
	8			3		4		6
	9	7	8		6			
3								2

Aufgabe:

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

2	8	6	4	5	1	7	9	3
5	1	9	7	8	6	3	2	4
9	7	6	5	2	3	8	1	4
6	1	5	2	7	9	8	4	3
4	9	1	8	6	2	5	7	3
7	2	8	5	9	4	1	3	6
5	7	4	2	6	3	8	1	9
1	3	9	8	4	5	6	7	2
8	6	2	4	1	9	3	7	5



CAFÉOLÉ

Mo - Sa 09.00 - 18.00 Uhr
 gesund durch den Tag!

Kuchen - Salat - Paninis - Buddha Bowls - Suppen - Eis - Cocktails - Wein - Kaffee

Löffelstrasse 1 | 70597 Degerloch
 Tel. 0711 - 99 33 56 73 | www.cafeole.bar



my style

Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik, Bauflaschnerei, komplette Bad- und Hausrenovierung, Balkonsanierung, Fliesen u. Natursteine und Kundendienst.

GertDreizler GmbH, Mannspergerstraße 22, 70619 Stuttgart, **Tel. (0711) 445438**
 dreizler-gmbh.de

DREIZLER




LEUTE

Der Lebensretter



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der DLRG ist Alf Andrews mit der Ehrennadel

des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. In der jüngsten Bezirksbeiratssitzung hat der stellvertretende Bezirksvorsteher Martin Buchau die Auszeichnung überreicht. Alf Andrews ist vor 40 Jahren in die DLRG eingetreten und nach einer klassischen DLRG-Karriere über das Rettungsschwimmen zum Einsatzdienst gekommen.

Sein Engagement führte ihn über Wahlämter bei seiner Ortsgruppe, den DLRG-Bezirk Stuttgart, zum Landesverband. Dort ist er seit 2004 ehrenamtlich als Justiziar tätig. Mit enormem zeitlichen Aufwand ist er Ansprechpartner für die verschiedensten juristischen Fragen auf allen Gliederungsebenen.

Die Pendlerin



Eigentlich hat sie die längste Zeit ihres Lebens in Großstädten verbracht, nun lebt

Anke Kerkmann

seit Mai 2021 auf dem Land – im Ort Fornsbach, der zu Murrhardt gehört. Und seitdem pendelt die Leiterin der Begegnungsstätte des Frauenkreises Degerloch täglich zwischen ihrer Arbeitsstelle und ihrem Wohnort. Fast zwei Stunden braucht Kerkmann mit Bahn und Bus für ihren Weg zwischen Heim und Schreibtisch. Ist es das wert? „Ja“, sagt Kerkmann. „Ich liebe das Landleben“, schwärmt sie. „Wälder, Wasser, Felder und Wiesen, das alles ist wunderbar entschleunigend und entspannend.“ Entschleunigend, wenngleich nicht willkommen, ist zuweilen auch der ÖPNV. Kerkmann nimmt es gelassen: „Das versuche ich positiv zu sehen, ich nehme mir immer genug zum Lesen mit.“



Das Schild des Gemeinschaftsgartens der Lokalen Agenda Degerloch hat Patina, drinnen ist es lebendig.

Geteilte Gartenidylle

Das Konzept des Gemeinschaftsgartens der Lokalen Agenda Degerloch funktioniert auch nach 20 Jahren vorbildlich. 30 Familien sind Mitglieder im Verein.

Geteiltes Glück ist doppeltes Glück, könnte man sagen, so wie die Vereinsvorsitzende Carola Federspiel das Prinzip der gemeinschaftlichen Gartennutzung beschreibt. Arbeiten und Chillen funktionieren – nicht immer reibungslos, aber das wäre ja auch gelogen. „Bei uns läuft es, und es läuft gut“, unterstreicht Federspiel das Miteinander von immerhin 90 unterschiedlichen Menschen, die alle eines gemeinsam haben: keinen eigenen Garten. So wie Kati Fink. Sie wohnt in der Nachbarschaft und kommt oft mit ihren beiden Kindern. „Für die ist es herrlich“, schwärmt sie.

Nachhaltigkeit und Ökologie werden großgeschrieben im Gemeinschaftsgarten zwischen Tränke und Hoffeld, und es wird Wert darauf gelegt, dass man sich verständigt im 1.400 Quadratmeter großen urbanen Paradies. Nicht zerstreiten, sondern lebba-

re Kompromisse finden, lautet die Devise, die schon von den Gründungsvätern vor 20 Jahren als Leitlinie aufgestellt wurde. „Es ist anstrengend“, gibt Federspiel zu, die seit 14 Jahren Mitglied ist und seit fünf Jahren Vorsitzende des 2001 gegründeten Vereins. „Aber es lohnt sich.“ Das Zusammensein ist wie in einer WG: „Man muss Rücksicht nehmen, Absprachen treffen.“

Nachhaltigkeit und Ökologie werden großgeschrieben

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich zu begegnen oder in einer Nische Ruhe zu finden. Auf dem idyllischen Gelände verteilt sind Tische und Stühle, Bänke gruppieren sich rund um die Feuerstelle, ein Heu-Bett lädt zum Übernachten ein. Es gibt eine Rutsche, einen Wasser-Recycling-Spielplatz und Badewannen voller Wasser, einen Lehmtisch, Hochbeete, einen selbst gebauten Pizzaofen und Gartenparzellen, die jeder nach seiner Façon bewirtschaften kann. 14 neue Bäume wurden gepflanzt, die Pergola erneuert und das

Spielhaus renoviert. Es gibt stets was zu tun: Rasenmähen, Bäume und Büsche schneiden, etwas ausbessern und die Eimer der Komposttoilette leeren. Es findet sich immer jemand, der den Job übernimmt. Das ist das Gute am Gemeinschaftsgarten. Die Pflicht wird auf viele Schultern verteilt. Vereinsmitglieder haben einen Schlüssel und können jederzeit mit Begleitung aufs Gelände. Gäste sind an öffentlichen Gartentagen willkommen. Die Termine stehen auf der Homepage www.agendagarten.de. Die Idee zum Gemeinschaftsgarten entstand in der Arbeitsgruppe „Kinder und Familie in der Lokalen Agenda“. 2002 konnte der alte Garten von der Stadt gepachtet werden. Die 32 Mitglieder machten sich an die Gartengestaltung. Zum 20. Geburtstag wurde ein Jubiläumskalender gestaltet und 60 Gäste erlebten im Juli ein stimmungsvolles Fest.

Petra Bail

Info

Inklusive Freizeit
für Kinder ab acht Jahren vom 8. bis 12. August. Anmeldung unter kontakt@agenda-garten.de



Die Vereinsvorsitzende Carola Federspiel genießt den Garten. Fotos: pb



Pergola, Häuschen und Wanne

Handwerk in Degerloch



Elektrotechnik · E-Check · Photovoltaikanlagen
Video- & Sprechanlagen · Schwachstrom-Anlagen
Telefon- & Datentechnik · Sicherheitstechnik
Überspannungsschutz

Epplestraße 65 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon (0711) 7657348 · Telefax (0711) 7657310
Mail: info@aicher-elektro.de
Homepage: www.aicher-elektro.de

ELEKTRO AICHER GMBH

Peter Mader

Elektro-
Installationen
Kundendienst



Erwin-Bälz-Str. 33 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 76 33 33 · info@elektromader.de

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Schlosserei Göller GmbH

seit  1949

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Treppen Türen Tore
Gitter Geländer
Edelstahlverarbeitung
Sicherheitstechnik

Julius-Hölder-Straße 16
70597 S-DEGERLOCH
fon 0711 / 72 43 26
fax 0711 / 728 08 73

Schöne Bäder
Wohlige Wärme



D + S ROCKENSTEIN

SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24

Fachbetrieb
der
Innung

Ihr Installateur
... mit dem F+ für
Rundum-Service
seit 1993

Gomaringer Str. 4a · 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

Holger Eichhorst

Ihr MalerMeister & Dienstleister

Schimmelsanierung mit
TÜV-Zertifikat



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Wohnraumgestaltung
Tel. 07 11 / 67 47 47 0 · meister@holger-eichhorst.de
Erwin-Bälz-Straße 73 · 70597 S-Degerloch
www.holger-eichhorst.de

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau



Der Turm wäre
heute gerade.
Aber Gauder
baut leider
erst seit 1903.



J. GAUDER BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de

70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de




RAFF

BÄDER · HEIZUNG · BLECHE

Tränkestraße 20 · 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 · MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de



„Hohe historische Bedeutung“

Die Gerüchte um die Umwandlung des Gasthauses Ritter in ein Wohnhaus verstummen nicht. Viele Degerlocher sind alarmiert, steht der Standort doch symbolisch für die lange Ortsgeschichte.

» von Peter Stotz

Das Gasthaus Ritter an der Epplestraße steht symbolhaft für die lange Geschichte Degerlochs. Vor mehr als 700 Jahren wurde erstmals ein Gasthof erwähnt, der Ritter war Rasthof und Ausflugslokal. 1945 wurde dort die Stadt Stuttgart an die Franzosen übergeben. Nun steht das Gebäude leer, und es gehen Gerüchte um, der Hausbesitzer wolle den Ritter in ein Büro- oder Wohnhaus umwandeln. Vom Baurechtsamt der Stadt Stuttgart war bis Redaktionsschluss keine Information zu erhalten, ob der Bebauungsplan dies ermöglicht. Der Bezirksbei-

rat hat – anerkennend, dass ein Besitzer im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten über seinen Besitz verfügen kann – jüngst einen Appell an die Stadt Stuttgart beschlossen. Der besagt, einem etwaigen Antrag auf Umwidmung nicht zuzustimmen und zu gewährleisten, dass die gastronomische Nutzung aus historischen Gründen erhalten bleibt. Tatsächlich ist mit dem Ritter viel Tradition verbunden. „Das Haus hat eine hohe historische Bedeutung und muss aus diesen Gründen auch als Gasthaus erhalten bleiben“, sagt Helmut Doka, der Vorsitzende der Geschichtswerkstatt Degerloch.

In einem Dokument des Klosters St. Blasien wird im Jahr 1317 erstmals ein Gasthof zum Ritter St. Georg am Ende der Alten Weinsteige erwähnt.

Seit mehr als 700 Jahren gastronomischer Standort

Zur Mitte des 18. Jahrhunderts wurde der Gasthof abgerissen und neu errichtet, im 19. Jahrhundert wurde angebaut. Mit dem Bau der Neuen Weinsteige wandelte sich der Gasthof zum Ausflugslokal. Im Jahr 1868 ließ der Wirt Jakob Raff das Wirtshausschild anbringen. Am 22. April 1945 übergab der damalige Oberbürgermeister Karl Strölin im Gasthaus Ritter die Stadt Stuttgart an die Franzosen. In der Nachkriegszeit war der Ritter „eine Institution in Degerloch“, wie Doka sagt.

Mit dem Bau des Berolina-Hauses Mitte der 1970er-Jahre wurde der Ritter abgerissen und später rekonstruiert. Nur die Ostfassade und das Wirtshausschild blieben erhalten und wurden als Kulturdenkmale eingetragen. Dennoch bleibt der symbolische Wert des

mehr als 700 Jahre alten Standorts erhalten. Ob der Ritter künftig zu einem Wohnhaus umgebaut wird, bleibt zunächst offen. Dirk Raboldt von der Verwaltung der Firma Fondis Property GmbH mit Sitz in der Löffelstraße, der das Haus gehört, spricht auf Nachfrage von „Gerüchten, die ich so nicht bestätigen kann“. Zur weiteren Entwicklung kön-



Das Wirtshausschild von 1868

ne man momentan keine Aussage machen. Helmut Doka und seine Mitstreiter hoffen weiter. „Wenn man Geschichte lebendig halten will, dann ist das Wissen um Funktionen wichtig“, stellt Doka fest.



Die Fassade des Gasthauses Ritter ist ein Kulturdenkmal.

Fotos: ba

Handwerk in Degerloch



Bei ons wird g'schafft:

- Umbauten
- Renovierungen
- Sanierungen
- Stäffele
- Mäuerle

*erfahren,
kompetent,
zuverlässig,
preiswert*

**Alles rund ums Haus
aus einer Hand**
Innenausbau / Trockenbau
Koordinierung aller Gewerke

SCHAFFEREI SCHMID
Inh.: Sylvia S. Fischer

Schönbergstr. 21 · 70599 S-Schönberg
Telefon + Telefax 07 11 / 479 0237
Mobil: 0172/4588548



SEIT 1906
FRECH
FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66

www.glaserei-frech.de

**Neue Fenster
für Ihr Zuhause**
Wohnkomfort und Design



**Über 75 Jahre
Erfahrung**

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

Für Urlaubsgefühle ...

... muss man nicht wegfliegen.



GIESE
RENOVIEREN MIT SYSTEM

0711 7676055 giese-stuttgart.de

Seit über 40 Jahren in Degerloch



ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik • E-Check

Reutlinger Straße 129 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 Telefax 765 32 07 E-Mail: info@elektro-harak.de

Ihr *Raumausstatter*

H. FRIZ



Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. 9 - 12 + 15 - 20 Uhr
Mi. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 12 + 15 - 20 Uhr
Fr. geschlossen
Sa. geschlossen

- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterwerkstatt
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Malerarbeiten

Eppelestr. 46 · 70597 S-Degerloch · Tel.: 07 11 / 76 09 38
www.raumausstattung-friz.de



Seit 1841

Bau- u. Möbelschreinerei
Restaurierungen
Gebrüder Erich und Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22 Tel. 7280848
70597 Stuttgart-Degerloch schreinerei.wais@yahoo.de

BURKHARDT GmbH

- ☐ Sanitärtechnik
- ☐ Gasheizungen
- ☐ Bauflaschnerei
- ☐ Kundendienst

Werkstatt:
Eppelestraße 58
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/71 91 87-0

Büro:
Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Fax 0711/71 91 87-10

www.burkhardt-sanitaertechnik.de

Almhütten-Ambiente



Tirol meets Waldau: Urlaubsgefühle bringt die Waldauerin. Foto: jk

Auf das „Waldauerle“ folgt „Die Waldauerin“. Das Ehepaar Tobias und Julia Meyer hat das Lokal kürzlich eröffnet.

Mit dem „Waldauerle“ haben die Meyers ganz neue gastronomische Akzente in Degerloch gesetzt. Mit der Neueröffnung der „Waldauerin“ ist es nicht anders, denn das Lokal in den ehemaligen Räumlichkeiten von Vorgänger Franz Hübner im tus 2 strahlt durch sein Ambiente eine ganz besondere Atmosphä-

re aus. Wäre es nicht im Keßlerweg auf der Waldau, man könnte meinen, in irgendeiner Almhütte in Tirol zu sitzen – fehlt nur noch die dazu passende Gaudi mit Akkordeonmusik.

Die Wände sind mit altem Holz aus Leutkirch im Allgäu tapeziert, alte Bauernschränke, Geweihlampen und Holztische verbreiten das Flair, das sich das Wirtepaar gewünscht hat. „Wir wollen, dass die Gäste bei uns in ein kurzfristiges, kleines Urlaubsgefühl eintauchen“, sagt

Tobias Meyer. Das ist nicht nur im Lokal mit seinen 75 Plätzen möglich, sondern auch im neu gestalteten Almgarten, in dem 80 Personen unter Bäumen an Holzbänken Platz finden.

Große Natursteine, ein alter Traktor sowie Gamsbock Eric in Metallform bieten auch Open Air ein bisschen Alpenfeeling. Kein schlüssiges Konzept ohne die dazu passenden Speisen und Getränke. „Wir bieten eine überschaubare Speisekarte, mit stets frischen Produkten in bester Qualität“, sagt Meyer und gibt nähere Einblicke.

Verschiedene Schnitzelangebote mit eigenen Panaden, Kässpätzle, Kartoffelrösti mit Bergkäse aus dem Allgäu, Rindergulasch, Salate, vielseitig belegte Genussbretter und Almbrote mit diversen Aufstrichen stehen seit der Eröffnung Ende Juli auf der Speisekarte. Wer Fleisch aus seinem Ernährungsprogramm gestrichen hat, kann sich an einem Gemüseschnitzel erfreuen, für die ganz Süßen gibt's selbst gemachten Kaiserschmarrn. Vier verschiedene frisch gezapfte Biervarianten und Weinrari-

täten aus Baden-Württemberg, Österreich und Südtirol runden das Angebot ab. Nach „tobi's Restaurant“ in der City, „tobi's Snacks“ in den Königsbau-Passagen sowie dem „Waldauerle“ gleich um die Ecke führt Meyer mit dem neuen Projekt das fort, „was mein Herz mir sagt“.

Allerdings müssen die Gäste auf eine alte Tradition des früheren Wirtes Franz Hübner verzichten. „Der Franz, der kann's“ hieß es oft, wenn er seine Schnitzel dermaßen kräftig klopfte, dass es bis in die hinterste Ecke des Lokals zu hören war.

Auch ohne Schnitzelklopfen: Alpenland im Waldau-land – so lässt sich das Gesamtkonzept der Meyers mit Restaurantgestaltung, Almgarten, Speisen und Getränken treffend auf den Punkt bringen. *Julian Keller*

Info

Neueröffnung

Die Waldauerin, Keßlerweg 7, Degerloch, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 17 - 23 Uhr, Freitag bis Sonntag 11.30 - 23 Uhr, Montag ist Ruhetag www.die-waldauerin.de

Volleyballfeld eröffnet



Neu am Saulachspiel- und Grillplatz: ein Volleyballfeld Foto: jk

» **Waldau.** Seit der Forstreform im Jahr 2020 betreut Forst BW als Staatsforstbetrieb Teile des Degerlocher Walds, die davor zum Aufgabengebiet des Garten-, Friedhofs- und Forstamts der Stadt Stuttgart gehörten. Dazu gehört auch der Bereich

Saulachspiel- und Grillplatz in der Nähe des Hauses des Waldes. Dort wurde kürzlich das neue Volleyballfeld neben dem Grillplatz freigegeben.

„Wir freuen uns sehr, ab sofort ein ergänzendes Erholungsangebot an diesem Platz anbieten

zu können“, sagt Felix Schulz, Revierleiter Forstrevier Solitude -Degerloch.

Ergänzend zu den bereits vorhandenen Spielgeräten für Kinder gibt es damit auch ein Angebot für die etwas Älteren. Anlass für das neue Feld war die Aufwertung des Spielplatzes, denn dieser bietet im Wald ein ansprechendes Angebot für jüngere Kinder und mit der angeschlossenen Grillstelle auch für deren Eltern. „Mit dem Volleyballfeld wollen wir auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein zusätzliches attraktives Angebot zur Freizeitgestaltung bereitstellen“, betont Schulz und verweist auf Aushänge an Infotafeln, um das neue Angebot bekannt zu machen.

Geld für Essensretter

» **Evangelische Kirche.** Ein Fairteiler soll künftig in der Großen Falterstraße 4 stehen. Für die Finanzierung der Hütte mit Kühlschrank, Regalen und Boxen für gerettete Lebensmittel sind insgesamt 5.500 Euro notwendig. Dem Antrag auf Finanzierung hat der Bezirksbeirat in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Partner des Projekts sind Foodsharing und die evangelische Kirchengemeinde Degerloch.



Künftiger Standort Foto: ba

Die zwei Leben des Florian Gauder

Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister – ohne sie läuft nichts. In einer Serie stellen wir Degerlocher Unternehmerpersönlichkeiten von traditionellen örtlichen Firmen vor, die 25 Jahre und länger ihren Standort in Degerloch haben. Heute Florian Gauder von der Bauunternehmung Julius Gauder.

Bereits in der vierten Generation führt der Degerlocher Florian Gauder die Bauunternehmung Julius Gauder. 1997 neu gegründet als GmbH, feiert die Firma ihr 25-jähriges Jubiläum.

Der 48-jährige Florian Gauder führt nun das Unternehmen mit insgesamt 20 Mitarbeitern. Neben dem Holzbau, den sein Bruder Jürgen verantwortet, bilden der Hoch- und Tiefbau das Kerngeschäft. Er selbst ist auch Vorstand in der Kreishandwerkerschaft Stuttgart und fühlt sich in Degerloch pudelwohl. Seit 2002 befinden sich Lager und Büro in der Tränke.

Eigentlich führt der lebenslustige Schwabe zwei Leben, denn die Woche über ist er der Fachmann auch im Stahlbetonbau und am Wochenende ist er als Spaßmacher unterwegs. Er hat sich dabei den Spruch seines Großvaters zum Leitmotiv gemacht: „Wer Feste feiern kann, der kann auch feste feiern.“ So trat er zuletzt beim Degerlocher Sommerfest als „Mister Big“ in einem speziellen Kostüm auf.

Überhaupt hat es der Vater zweier Töchter mit Kostümen. 46 besitzt er insgesamt. Bei seinen Auftritten als Stelzenläufer trägt er stets ein anderes Outfit. Bei Messen, Geburtstagen und anderen Veranstaltungen wird er als „Partyspiel-Agent“ gebucht. Da bietet er auch ein Trinkspiel an, das er stilvoll mit Anzug und Melone zelebriert.

Andere Auftritte in Degerloch haben schon einen legendären Ruf. So ließ er einmal bei der Aktion „Hot Carwash“ an einer Tankstelle Damen in Bikinis die Autos der Kunden einseifen und schrubben. Unvergessen sind auch die Bobby-Car-Rennen 2016

auf der damals gesperrten Epplestraße. In Anlehnung an die Seifenkistenrennen baute Gauder für die Bobby-Cars auf dem glitschigen Kurs verschiedene Hindernisse wie eine Wippe, eine Schanze oder ein Wasserbecken ein, und für den Sieger gab es eigens einen Pokal

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der hiesigen Feuerwehr ließ er sich zudem 2013 einen Weltrekordversuch mit der größten Schupfnudel einfallen. Andere Firmen unterstützten ihn, und am Ende waren es exakt 40,20 Meter.

Der Eintrag als „größtes Bubaspitzle“ im Guinness-Buch der Rekorde war perfekt. Auftritte im TV wie bei „Sag die Wahrheit“ oder „Let's Dance“ vergrößerten die Popularität des Degerlocher Spaßvogels. Über mangelnde Aufträge in der Corona-Zeit konnte die Firma Gauder aber auch nicht klagen: Pools sowie Schwimmbäder aller Art waren zuletzt für das Gestalten der Freizeit gefragt.

Prompt hatte Florian Gauder die Idee, im Garten einen eigenen Pool mit einer Seilbahn anzufertigen. Das dürfte die erste weltweit sein – und am Wochenende haben die Kinder aus der Nachbarschaft nun ihren Spaß. An unterhaltsamen und pfliffigen Ideen dürfte es dem Degerlocher also auch in Zukunft nicht fehlen.

Guido Dobbratz



Florian Gauder

Foto: cf



Manfred Hewig & Andrea Hewig oHG
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wurmlinger Straße 18 ☎ 0711-765 77 77
70597 Stuttgart-Degerloch Fax 0711-765 66 00

Email: post@hewig-online.de

Informieren Sie sich unverbindlich !!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Wohnanlage nach dem WEG oder als Mietverwaltung



Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.

Tag-&Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20

www.bestattungen-haefner-zuefle.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.



Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören



Ihren **kostenfreien & unverbindlichen** Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Anastasia Müller

Martin Schmidt

Bernd Keller

Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
- Am Schillerplatz, neben der Markthalle -

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Sommerzeit – Lesezeit

Birgit Weinmann, Birgit Wagner und Mehvi Karimi pour Dehkordi aus der Stadtteilbibliothek stellen ihre Lieblingsbücher vor.

Kristin Hannah: „Die Nachtigall“, Rütten & Loening, 2016
Frankreich, 1939: die deutschen marschieren ins Land ein. Für Vianne und Isabelle ändert sich alles. Isabelle schließt sich der Resistance an und Vianne dem Untergrund. Jede in ihrer Situation versucht, das Leben unschuldiger Menschen zu retten. Es bleibt die Überzeugung, dass die Dummheit mancher Politiker nicht gegen die geistige Freiheit und die Liebe des Menschen ankommt, egal in welcher Sprache, Nation oder Religion.

Juliana Weinberg: „Josephine Baker und der Tanz des Lebens“, Ullstein Taschenbuch, 2021

Josephine Baker, Tänzerin in New York, versucht mit kleinen Engagements ihre Familie finanziell zu unterstützen, als sie auf einen Schlag berühmt wird. Sie beginnt sich für die Rechte der People of Color einzusetzen. Der Roman beleuchtet nicht nur ihre Karriere, sondern auch die politischen Aktivitäten und ihr Privatleben.

Joel Dicker: „Das Geheimnis von Zimmer 622“, München, Piper, 2021

Ein bekannter Schriftsteller verbringt die Nacht im mondänen Hotel Palace de Verbier in den Schweizer Alpen. Dort flirtet er mit der geheimnisvollen Scarlett. Die beiden stolpern über Hinweise auf einen ungeklärten Mordfall im Hotel. Das Rätsel von Zimmer 622 hält sie in Atem.

Gil Ribeiro: „Lost in Fuseta“, Kiepenheuer & Witsch, 2020
Die Krimireihe handelt von dem „etwas anderen“ Kom-



Birgit Weinmann (r.) und Mehvi Karimi pour Dehkordi haben „vorgelesen“.

Foto: ba

missar Leander Lost, der zu einer Kooperation nach Portugal geschickt wird, um dort zu ermitteln. Die Geschichten leben von lebendigen Beschreibungen des Landes und dem Charakter der Hauptperson, der für unerwartete Wendungen sorgt.

Tana French: „Der Sucher“, Fischer Scherz, 2021

Cal Hooper, ehemals Polizist in Chicago, hat sich in Irland auf dem Land ein ruhiges Plätzchen gesucht, um Abstand zu bekommen. Bald jedoch passieren rund ums Haus seltsame Dinge: spannender Pageturner.

Marissa Meyer: „Wie Monde so silbern“, Carlsen, 2014

Aschenputtel-Variante, die in ferner Zukunft spielt: Die Erde wird von den „Lunariern“, den Mondbewohnern bedroht. Cinder lebt bei ihrer Stiefmutter und deren Töchtern und hat es nicht leicht. Eines Tages begegnet ihr Prinz Kai, der ihre Hilfe braucht, und alles verändert sich. Für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Kirsten Boie: „Chaosommer mit Ur-Otto“, Fischer Sauerländer, 2021

Familie Baumann betreibt einen Bioladen, der schlecht läuft. Chaos entsteht, als der betagte Uronkel einzieht. Der ist

erstaunlich fit und ein „lustiges Haus“. Die Kinder kümmern sich um ihn. Spaßige Erzählung über das Aufeinandertreffen der Generationen – für Kinder ab etwa neun Jahren.

Martin Klein, Barbara Jung: „Speedy rennt“, Tulipan, 2020
Rafa und seine Zwillingsschwester Niki, sieben Jahre alt, sind ziemlich unterschiedlich. Eine entlaufene Schildkröte – Speedy – wird ihr Haustier. Da beginnen Arbeiter im Garten ein neues Haus zu bauen, und Speedy ist plötzlich weg. Pfißig erzählte Geschichte für Leseanfänger, die gut eingesetzt werden kann, um Kinder weiter fabulieren zu lassen.

Claudia Weikert, Stefanie Höfler: „Waldtage!“, Beltz & Gelberg, 2020

Schön illustriertes Bilderbuch, das von einer Kindergarten-Gruppe handelt, die im Wald unterwegs ist. Das Buch ist empfehlenswert für Vorschulkinder zum Thema „Wald und Natur“.

André Marx: „Das wilde Pack“, Franck-Kosmos, 2007

Hamlet kann aus dem Zoo entkommen und begegnet einer Bande von freilebenden Tieren, die sich „Das wilde Pack“ nennt. In der gelungenen Erzählung haben die Tiere menschliche Charaktere, die gut miteinander

interagieren, obwohl sie so unterschiedlich sind. Die Reihe ist geeignet für Kinder ab etwa neun Jahren.

Charlotte von Feyerabend: „Selma Lagerlöf“, München, Droemer-Verlag, 2021

Der biografische Roman taucht tief in das Leben der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf ein. Er erzählt von der erfolgreichen und selbstständigen Autorin, die als erste Frau 1909 den Literaturnobelpreis bekam. Charlotte von Feyerabend gelingt eine ausgewogene Mischung aus Erzählung und Lagerlöfs eigenen Worten durch Zitate, Briefe und Buchauszüge.

Heidi Sævareid: „Am Ende der Polarnacht“, Berlin, Insel-Verlag, 2022

Das Buch ist der erste Roman der jungen norwegischen Autorin für Erwachsene und so gut geschrieben, dass man ihn nicht aus der Hand legt. Ein Paar zieht 1957 mit seinen kleinen Töchtern nach Spitzbergen: Finn ist Arzt für die Arbeiter der Kohleminen und Eivor ist Hausfrau und Mutter. Sie weiß wenig mit sich anzufangen und die Polarnacht macht es nicht besser. Das Buch schildert schonungslos und poetisch das Überleben am Rande der Welt und versagt sich ein billiges Happy End.

Barbara Scherer

Mitfahrbank als Zwischenlösung

» Falterau. Die Anbindung des Wohngebiets an den öffentlichen Nahverkehr lässt zu wünschen übrig. Insbesondere ältere Menschen tun sich mit dem recht steilen Anstieg zum Degerlocher Zentrum schwer. In der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats hat Michael Köstler (SÖS) daher beantragt, nach dem Vorbild anderer Kommunen in der Region an der Großen Falterstraße beim Traifelbergspielplatz eine Mitfahrbank aufzustellen.

„Die Bank dient dazu, den vorbeifahrenden Autofahrern zu signalisieren, dass die Leute, die dort sitzen, in das Degerlocher Zentrum mitgenommen werden wollen“, sagte Köstler. Die Mitfahrbank soll als Zwischenlösung dienen, bis die Falterauer Citybus oder Ruftaxi an das Zentrum angebunden wird.

Der Antrag traf im Gremium auf große Zustimmung. Zwar wurde das Thema der Gefährdung junger Menschen durch das Mitfahren bei Fremden diskutiert, doch Köstler sah wie auch die Mehrheit der Räte darin kein gravierendes Problem. „Es geht doch um die Mobilität



Eine Mitfahrbank. Foto: pst

unserer Senioren und gehbehinderter Menschen. Die Jungen gehen eher zu Fuß oder nehmen das Fahrrad“, sagte er.

Auf Vorschläge aus dem Gremium hin wird nun die Verwaltung beauftragt, die Umsetzungsmöglichkeiten und eventuelle rechtliche Fallstricke zu prüfen. Dabei soll auch geklärt werden, ob es im Stadtgebiet bereits vergleichbare Angebote gibt und wie andere Kommunen das gelöst haben. Die Realisierung soll sich an diese Klärung anschließen.

Neue Gegentribüne geplant

Das Sportamt der Stadt Stuttgart hat in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats die Pläne für den Neubau der Gegentribüne im Gazi-Stadion vorgestellt. Das etwa zehn Millionen Euro teure Vorhaben soll im vierten Quartal 2024 starten und etwa ein Jahr später abgeschlossen sein.

Laut der Vorlage des städtischen Sportamts zum Projektbeschluss ist die Gegentribüne des Gazi-Stadions auf der Waldau in einem bedenklichen Zustand und muss erneuert werden. Dabei sollen die Richtlinien des Deutschen Fußballbundes (DFB) für ein zweitligataugliches Stadion ebenso wie das Raumkonzept des SV Stuttgarter Kickers umgesetzt werden. Zudem könnte beim Stadion eine Mobilitätszentrale entstehen.

Bereits im Jahr 2016 musste die Gegentribüne gesperrt werden, da das Dach nicht mehr ausreichend tragfähig war. Bei einer Bauuntersuchung 2017 war dann deutlich geworden, dass die Gegentribüne so marode ist, dass ein Neubau unumgänglich wird. Die Kosten für Planung und Bau belaufen sich auf etwa zehn Millionen Euro und sind im Haushalt der Stadt eingestellt.

Im Zuge des Neubaus will die Stadt prüfen, ob der Bau einer Mobilitätszentrale beim Stadion sinnvoll ist und wie dies aussehen könnte. Dabei könnten mehr Parkplätze als auch ein Parkhaus entstehen. Die Verwaltung rechnet mit einem Baubeschluss Mitte 2024 und der Fertigstellung Ende 2025. Peter Stotz

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Festpreise!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41

Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

www.ak-leben.de



Seit über 35 Jahren vertrauensvoll und kompetent im Dienst unserer Kunden

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER IT

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich

- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung

EDICTA
IT-Systemhaus

☎ Fon 0711 76 33 81
☎ Fax 0711 765 38 24
✉ info@edicta.de
🌐 www.edicta.de

🏠 edicta GmbH
Karl-Pfaff-Straße 30
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

NUSSBAUM Club

Finde Coupons in deiner Nähe!

Mit dem Nussbaum Club kannst du attraktive Coupons bei unseren Partnern in ganz Baden-Württemberg einlösen.

Mit unserer App geht's noch einfacher: In der Live-Map siehst du immer, welche Partner sich in deiner Nähe befinden.

Lade dir jetzt die Nussbaum Club App kostenlos herunter

Schnittstellen des Lebens

Eine sparten- und generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance, vor dem und um das Garnisonsschützenhaus herum hat am Samstag, 13. August, 18.30 Uhr, Premiere.

Die beiden Schauspielerinnen Petra Weimer und Andrea Leonetti haben 2021 die Company Weimer&Leonetti mit Sitz in Degerloch gegründet. Mit einem Chor und sechs weiteren Mitwirkenden bringen sie nun das „2DirtyOldCoolWomenProject“ (2DOCWP) zur Aufführung.

Eineinhalb Stunden lang wandern die Gäste um das Garnisonsschützenhaus von Insel zu Insel. Jede „Insel“ symbolisiert eine Schnittstelle des Lebens: Städte, Menschen, Ereignisse, Emotionen. Die Schauspielerinnen, Künstler und Tänzerinnen thematisieren dabei sehr persönliche Geschichten, die von Schmerz, Krankheit und Tod handeln. Dabei geht es um Empathie, Erlösung und miteinander in Verbindung treten. „Die Themen werden dem romantischen



Die Degerlocher Schauspielerin Petra Weimer bei den Proben. Foto: w&l

Ort mit dunkler Geschichte entsprechend schön, laut und düster sein“, versprechen die Macherinnen. Das Garnisonsschützenhaus kennt Petra Weimer, die in Degerloch wohnt, von Spaziergängen. Die Atmosphäre gefiel den Theaterfrauen. „Ein historischer Ort, wunderschön und mit Vergangenheit, auf die eingegangen wird“, verspricht Leonetti. Zusammen mit Kunstschaffenden anderer Sparten fragten sie: „In welcher Form können wir mit

unseren Erfahrungen konstruktiv umgehen und auch noch Spaß dabei haben? Dabei gilt vor allem: wild at heart.“ Grundlage für die Performance war die Recherche zwischen Februar und August vergangenen Jahres über das Thema „Frauen und Alter in der Kunst“. Dabei wurden unterschiedlichste Menschen interviewt, wie sie Abgrenzungen oder abwertende Mechanismen erfahren, wenn sie alters- oder krankheitsbedingt nicht ins selbst optimierte Sche-

ma passen. Videos, Musikstücke, Choreografien und Performances entstanden. „Wir haben viele künstlerische, menschliche, wissenschaftliche und spirituelle Einsichten gewonnen“, so Andrea Leonetti, die genau wie Petra Weimer „um die 60“ ist und endlich im öffentlichen Raum performen kann, wie sie will.

Das Projekt wurde von Bund und Stadt finanziell gefördert. Eine Erfahrung, die freie Schauspielerinnen nicht immer machen, dass Recherchen bezahlt werden und nicht neben anderen Projekten durchgeführt werden müssen. Erste Resonanz auf das partizipative Stationen- und Bilder-Theater hat „2DOCWP“ bereits bekommen. Im Rahmen eines Theaterfestivals in Marburg traten sie vor jüngeren Publikum auf und wurden gefeiert.

Petra Bail

• **Aufführungen** am 14., 16., 17. und 18. August, jeweils 18.30 Uhr. Garnisonsschützenhaus, Auf der Dornhalde 1a. Tickets unter weimerleonetti@gmail.com, mobil 01523/688 03 29.

Sommerpause

» **Frauenkreis.** Das Café Helene in der Alten Scheuer macht eine kurze Sommerpause. Die Einrichtung bleibt am 16. und 17. August sowie am 23. und 24. August geschlossen. Am Dienstag, 30. August, ist das Team vom Café Helene ab 14 Uhr wieder für Gäste da.

Kaffeetreff und Pedelec-Tour

» **Schwäbischer Albverein.** Am Samstag, 6. August, 15 Uhr, veranstaltet der Schwäbische Albverein einen fröhlichen Albvereins-Kaffeetreff für Ältere im Café Olé, Löffelstraße 1, Beroлинаhaus. Für die 50 Kilometer lange Schönbuschtour von Herren-

berg bis Möhringen mit Pedelec am Samstag, 20. August, ist eine gute Kondition erforderlich. Treffpunkt: 10.10 Uhr Stadtbahnhaltestelle Degerloch, Zugang Epplestraße. Geplante Einkehr in der Burkhardtsmühle. Anmeldung bis 18. August. • **Anmeldungen** 0711/765 58 46

Termine für Lauftreff

» **S'Läuft.** Für den August gibt es drei weitere Lauftreff-Termine in Degerloch. Am Montag, 15., 22. und 29. August, treffen sich die Laufbegeisterten jeweils um 10 Uhr am Bezirksrathaus. Laufleiter wird ein gebürtiger Degerlocher sein: Volker Habermaas. Zum Start bekommen die S'Läuft-Teilnehmenden ein kleines Geschenk in Form von Sportbeuteln und Trinkflaschen. Außerdem winkt ein Gewinnspiel.

Möbel aus dem Wald

» **Haus des Waldes.** Am Mittwoch, 17. August, lädt Udo Winkler zum Bauen von Sitzmöbeln ein. Der Beginn ist um 9.30 Uhr und dauert bis 15 Uhr. Zum Auftakt des Tages gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam in den Wald und suchen sich passendes Baumaterial. Die Kosten für den Workshop betragen 35 Euro pro Person. • **Anmeldung** bis 9. August an hausdeswaldes@forstbw.de

Essbare Wildpflanzen

Lebensmittel werden immer teurer, da sind essbare Wildpflanzen eine sinnvolle Option, um den eigenen Haushaltsetat zu entlasten. Wälder und Wiesen rund um Degerloch halten zahlreiche essbare Köstlichkeiten parat. Welche das sind, verrät Birgit Haas bei ihrem nächsten Sammelpaziergang, der vom Haus des Waldes veranstaltet wird.

Am Mittwoch, 17. August, unternimmt sie eine Reise durch die botanische Vielfalt, die die

heimische Pflanzenwelt für die Küche bietet. Während des Sammelpaziergangs, der von 16.45 bis 19.30 Uhr dauert, wird auch erklärt, wie man die Wildpflanzen richtig zubereitet. So schmeckt Giersch roh wie Petersilie und findet in bunten Salaten Verwendung. Wenn man das gesunde Wildgemüse kocht, erinnert es an Spinat.

pb

• **Anmeldung:** bis Dienstag, 9. August, unter www.hausdeswaldes.de



Los geht's!

Foto: cf

Heimat entdecken – 4,80 €

**MIT NUSSBAUM
CLUB-BEILEGER**

SPARE MIT MEHR ALS 5.000 2-FÜR-1-COUPONS DEUTSCHLANDWEIT!

DAS BESTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG


NUSSBAUM
AUSGABE 2/22

Heimat entdecken

**IM HANDEL*
ERHÄLTlich**

Herz des Südwestens

DIE REGION RUND UM STÜTTGART STEHT FÜR KULTUR, TRADITION UND INNOVATIVES

WANDERWEGE
MIT DJETER BUCK DURCHS
SIEBENMÜHLENTAL

WEINGENUSS
EIN STREIFZUG DURCH DIE
WEINREGION WÜRTTEMBERG

DER SÜDEN FEIERT
DIE TOP-EVENTS IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

4,80 EURO



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com

 **NUSSBAUM**

Das „Heimat entdecken“-Magazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

<https://ausbildungsscout.net>

Foto: Prostock-Studio/iStock/Getty Images Plus



Viele Wege führen zum Beruf

Wenn sich das Ende der Schulzeit abzeichnet, werden viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger nervös. Einige haben sich auf verschiedene Ausbildungsstellen beworben und warten jetzt einfach einmal ab, was sich ergibt. Andere wissen immer noch nicht, was sie werden wollen. Und was schlecht für Firmen ist, stellt sich als gut für Jugendliche heraus, die noch keinen Ausbildungsplatz haben: Viele Ausbildungsstellen sind immer noch nicht besetzt. Die Chancen auf eine Ausbildung sind also sehr gut.

Manche wussten schon als kleines Kind genau, was sie werden wollen, andere konnten sich immerhin eine grobe Richtung vorstellen. Viele Schulabgänger wissen allerdings gar nicht, wo die berufliche Reise hingehen soll. Leidenschaften hat jeder, aber welche Ausbildung anfangen? Weiter auf die Schule gehen und einen höheren Abschluss machen? Studieren oder nicht? Es fällt nicht leicht, eine so wichtige Entscheidung zu treffen. Das Gute: Es geht erst einmal um die nächsten drei bis fünf Jahre. Stellt sich die Berufswahl dann doch nicht als das heraus, was man erwartet hat, kann man immer noch umschwenken. Allerdings ist das mit Anstrengung und Aufwand verbunden. Daher ist es besser, man macht sich im Vorfeld umfassend Gedanken. Ein krummer Lebenslauf ist allerdings kein Beinbruch und viele sehr erfolgreiche Menschen haben erst im zweiten oder dritten Anlauf ihre Passion gefunden – übrigens auch ein Fakt, der besorgte Eltern eventuell beruhigen kann. Je nach Alter und Voraussetzungen verliert man aber mehr oder weniger Zeit, wenn man sich für

einen Beruf entscheidet, der nicht so gut zu einem passt.

Berufswahl gut vorbereiten

Was hilft, ist eine gute Vorbereitung: Informationen einholen und Dinge ausprobieren, zum Beispiel durch Kurse oder kurze Praktika. Kostenlose Selbsttests im Internet, Gespräche mit Familie und Freunden oder Menschen, die bereits im Wunschberuf arbeiten, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und viele weitere Beratungsangebote – kostenlos oder teilweise auch kostenpflichtig, wie Coaching – können helfen, eine Orientierung zu bieten. Manchmal ist der gewünschte Beruf nur über Fort- und Weiterbildungen zu erreichen, daher darf man ruhig um die Ecke denken und nicht-linear einsteigen. Ein Beispiel: Ich kann Design studieren oder auch einen kreativen Handwerksberuf lernen, den Meister machen und anschließend noch studieren, um Designer zu werden. Oder ich gehe direkt auf ein Berufskolleg, mache eine schulische Ausbildung und bilde mich dann fort. „Viele Wege führen nach Rom“ – und zum Beruf. (ao)

BK DESIGN 

DU BIST KREATIV?

In 2 oder 3 Jahren zum/r Designer/in werden.

- Ausbildung
- schulgeldfrei*
- Design
- Foto-Medien
- staatlich anerkannt
- Innenstadtcampus Stuttgart
- MacBook
- Fachhochschulreife
- berufskollegs-design.de

Foto: Prostock-Studio/iStock/Getty Images Plus



Mach jetzt den BerufeCheck auf www.berufcheck.azubiw.de/

Der erste Eindruck zählt

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten oder Azubis und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnappschüssen sein. Zudem werden viele Stellen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Personalexperte Bastian Krapf. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Kenntnisse, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Es lassen sich dort auch gezielt Hashtags setzen, um leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Stationen gehört ebenfalls dazu, auch wenn es bei Jugendlichen bisher nur wenige sind. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhal-

te erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter. Als Jugendlicher ohne Berufserfahrung können das beispielsweise gut gemachte Posts über die eigenen Hobbys sein.

Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen – selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt. (djd/Adecco Personaldienstleistungen/red)

Foto: Bojan89/iStock/Getty Images Plus



Wir bilden Sie aus

cura familia bietet ab Herbst 2022 wieder Ausbildungsplätze zum



Familienpfleger (m/w/d)

an. Die dreijährige duale Ausbildung beginnt am 01.10.2022. Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Familienpfleger (m/w/d) betreuen Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und versorgen den Haushalt von Familien in besonderen Lebenslagen und Notsituationen. Sie leisten praktische Hilfe zu Hause, wenn Mama oder Papa z.B. wegen Krankheit ausfallen oder Unterstützung brauchen.

Wir bieten

- Eine praxisintegrierte Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Familienpflegeschule Korntal
- Schnupperpraktikum
- Tarifliche Ausbildungsvergütung
- Begleitung durch Mentorinnen
- Lernen und Arbeiten in einem engagierten Team

Sie sind

- Schulabsolvent (m/w/d)
- Quereinsteiger (m/w/d) oder Einsteiger (m/w/d) aus anderen sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Bereichen (z. B. Erziehung, Jugend- und Heimerziehung, Hauswirtschaft, Pflege)
- Wiedereinsteiger (m/w/d) nach der Elternphase

Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns gerne an oder bewerben Sie sich mit Motivationsschreiben und relevanten Zeugnissen.

Ansprechpartner: Wolfgang Schleicher

cura familia • Jahnstr. 30 • 70597 Stuttgart • ☎ 0711 9791-4581

✉ schleicher@landvolk.de • www.cura-familia.de

Werde Teil des größten Bio-Teams in Stuttgart!

NATURGUT - DEIN BIOMARKT

Mit mehr als 350 Mitarbeitern und elf Märkten sind wir seit über 25 Jahren der führende Anbieter für Bio-Lebensmittel in der Region Stuttgart.

WIR
SUCHEN
DICH

WIR STELLEN EIN IN TEILZEIT:

→ 20 bis 35 h pro Woche

- ✓ Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- ✓ Verkäufer (m/w/d)

→ DEINE TÄTIGKEITEN

Verkauf & Beratung der Kunden, auch an der Brot- und Käsetheke, Auf- & Abbau der Obst- und Gemüseabteilung, Regalpflege mit MHD-Kontrolle, Präsentation der Waren im Markt, Kassieren & Abrechnung, Schichtleitung

→ DEIN PROFIL

Du kannst verkaufen, bist zuverlässig, freundlich, hilfsbereit und teamfähig? Dann bereichere unser Team mit deinem Engagement und Interesse an Menschen und Bio!

→ **BEWERBUNG** - bewerbung@naturgut.net



NATURGUT

Dein BioMarkt



Wer fragt, gewinnt

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage eines Personaldienstleisters zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten

passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden.

Interesse signalisieren

Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein

echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben. Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten.

„In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen

Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Personalexperte Henrik Straatmann. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd/Addecco Personaldienstleistungen/red)

Finde Ausbildungsplätze auf www.azubiw.de

MITMACHEN | Jugendamt Stuttgart



Meine Zukunft

Erzieher*innen . Stipendium . Stuttgart

Ab September 2022 vergibt das Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart Stipendien für angehende Erzieher*innen. Gefördert werden Fachschüler*innen, die sich in der klassischen Ausbildung zum* zur staatlich anerkannten Erzieher*in befinden oder diese anstreben.

STUTTGART |  Landeshauptstadt Stuttgart Jugendamt

INFORMIERE DICH JETZT!



ASBSTUTTGART 

Ausbildung KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (w/m/d)

Für unsere Landesgeschäftsstelle in Stuttgart-Heumaden ab dem 01. September 2022

Ihr Profil

- Guten Abschluss der mittleren Reife, Fachabitur oder Abitur
- Hohes Interesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Durchlauf verschiedener Abteilungen der Landesgeschäftsstelle
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung
- Tarifliche Ausbildungsvergütung von aktuell 1.036,82 € zzgl. weiterer tariflicher Leistungen
- Sehr gute Übernahmechancen bei guter Leistung im Betrieb und in der Berufsschule
- Aktive Unterstützung durch die Ausbildungsverantwortlichen
- Gute Erreichbarkeit mit den ÖPNV

Bewerbung bitte per Mail an bewerbung@asb-bw.de!

ASB Baden-Württemberg e.V. Bei Fragen gerne anrufen.
Bockelstraße 146 0711 – 44013 415
70619 Stuttgart Frau Petropoulou

www.asb-bw.de Wir helfen hier und jetzt.  **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

Foto: Jacob Wackerhausen/Stockphoto/Thinkstock



IT-Fachkräfte dringend gesucht

Viele Firmen sind dringend auf der Suche nach gut ausgebildetem IT-Personal. Der IT-Arbeitsmarkt öffnet sich deshalb auch für diejenigen, die bisher nicht in diesem Bereich arbeiten. Entsprechend attraktiv kann eine Umschulung in einen IT-Beruf sein, innerhalb von zwei Jahren erreicht man damit einen vollwertigen IHK-Abschluss, etwa als Fachinformatiker oder Kaufmann für IT-Systemmanagement. „Auch ohne Fachkenntnisse kann man sich mit einer Umschulung für den IT-Arbeitsmarkt interessante neue Perspektiven schaffen“, bestätigt Frauke Pohl, Leiterin Umschulungsmanagement beim IBB Institut für Berufliche Bildung. Das Institut beispielsweise gehört zu den zertifizierten Anbietern, bei denen eine geförderte Umschulung mit Bildungsgutschein möglich ist. (djd)

Finde Ausbildungsplätze auf www.azubibw.de

Was ist wirklich wichtig?

Die Ausbildercommunity ist mehrheitlich nicht gerade genderbegeistert. 44 Prozent empfinden die Diskussion um genderechte Sprache in Stellenanzeigen als „störend“ oder „unnötig“, weiteren 18 Prozent ist sie egal. Lediglich 38 Prozent betrachten sie als „wichtig“ oder „sehr wichtig“.

Die Mehrheit der Ausbildungsbetriebe (69%) setzt in der Kommunikation die rechtssichere, aber wenig engagierte m/w/d-Lösung ein wie „Fachinformatiker (m/w/d)“. Andere Varianten wie „Fachinformatiker*in“ (11%) oder „Fachinformatiker:in“ (2%) werden nur wenig befürwortet. Auf Bewerberseite betrachten 36% es als „wichtig“ oder „sehr wichtig“, dass alle Geschlechter in Stellenanzeigen angesprochen werden. Allerdings liegt der Anteil bei den Azubi-Bewerberinnen sogar bei 46%.

Nachhaltigkeit ja – aber erst das Geld

Ebenso ist die oft behauptete Nachhaltigkeitsorientierung der Generation etwas komplizierter gelagert.

Bei der Alternative „mehr Geld während der Ausbildung oder ein klimafreundlicher Ausbildungsbetrieb“ würden sich 72% der angehenden Azubis für „mehr Kohle“ entscheiden. Das bedeutet nicht, dass den Azubis der Umweltschutz völlig egal wäre: Der Wunsch, sich während der Ausbildung dafür zu engagieren, ist groß – in den meisten Fällen jedenfalls deutlich stärker ausgeprägt als die entsprechenden Angebote der Betriebe. Die Zahlen stammen aus der Studie „Azubi-Recruiting Trends 2022“, für die über 1.500 Ausbildungsverantwortliche und mehr als 5.000 Schülerinnen und Schüler bzw. Azubi-Bewerber befragt wurden. (ots/u-form Testsysteme/red)

Finde Ausbildungsplätze auf www.azubibw.de



Gestalte mit uns deine Zukunft!

In einem Unternehmen wie MÄDLER® hast du großartige Möglichkeiten. «Wir sorgen für Antrieb» sehen wir auch als ein Versprechen an unsere Mitarbeiter, das sich durch vielfältige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten auszeichnet. Deine Arbeit dreht sich um unser innovatives technisches Produktsortiment, mit dem es nie langweilig wird. Eine Unternehmenskultur, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht, ist für uns selbstverständlich.

Egal ob du kurz vor deinem Schulabschluss stehst oder schon lange fertig bist:

Wir haben passende Ausbildungen für dich!

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)

Wir bieten dir:

- Sehr gutes Betriebsklima
- Modernes Büroequipment
- Hohe Reputation bei Kunden, Lieferanten und übrigen Geschäftspartnern
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Fundierte Einarbeitung und Produktschulungen

Wir freuen uns auf deinen aussagekräftigen Lebenslauf, bevorzugt in elektronischer Form an: personal@maedler.de.

www.maedler.de

MÄDLER GmbH • Tränkestraße 6-8 • D-70597 Stuttgart
Tel.: +49 711 720 95 0 • Fax: +49 711 720 95 33
E-Mail: personal@maedler.de

...wir sorgen für Antrieb

Generationswechsel bei Lapp



Unternehmerfamilie in zweiter und dritter Generation. Foto: Lapp

Das Möhringer Familienunternehmen Lapp wird ab 1. Oktober von der dritten Generation geführt.

Matthias Lapp (39), Enkel der Firmengründerin Ursula Ida Lapp, übernimmt den Vorstandsvorsitz der Lapp Holding AG. Sein Onkel Andreas Lapp (66), Vorstandsvorsitzender, und sein Vater Siegbert E. Lapp (69), Aufsichtsratsvorsitzender, scheiden zum 30. September 2022 aus dem operativen Geschäft der Lapp Gruppe aus.

„Ich freue mich sehr darauf, Lapp gemeinsam mit allen Mitarbeitenden in die Zukunft zu führen. Wir haben eine starke Strategie und sind hervorragend aufgestellt, um unseren Kunden Antworten auf die großen Themen unserer Zeit zu liefern, in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit“, betont Matthias Lapp.

Der Generationswechsel beim Weltmarktführer für integrierte Lösungen im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie wurde 2017 eingeleitet, als

Matthias Lapp CEO der größten Region „LA EMEA“ wurde, zu der auch das wichtige Deutschlandgeschäft zählt. Jetzt erfolgt der nächste große Schritt: Andreas Lapp wird den Vorstandsvorsitz an seinen Neffen Matthias Lapp übergeben. Dieser wird die Aufgabe in Doppelfunktion zu seiner Verantwortung als CEO LA EMEA übernehmen.

Gleichzeitig wird Siegbert E. Lapp seine Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender an seinen bisherigen Stellvertreter Hans Schumacher (67) übergeben, der bereits seit 2015 Teil des Gremiums ist. Im selben Zug wird Katharina Lapp (24), die Tochter von Andreas Lapp, in den Aufsichtsrat berufen. So ist auch in Zukunft je ein Familienmitglied im Vorstand und im Aufsichtsrat vertreten: Lapp bleibt ein Familienunternehmen.

Als ihr Vater Oskar Lapp, Gründer von Lapp, 1987 überraschend starb, übernahmen die

Brüder Siegbert E. und Andreas Lapp die Verantwortung und führten das Unternehmen fortan mit ihrer Mutter Ursula Ida Lapp. In den vergangenen 35 Jahren bauten sie gemeinsam Lapp zum Global Player und Weltmarktführer in der Verbindungstechnologie aus.

Der Standort in Vaihingen/Möhringen ist und bleibt das Herz des Familienunternehmens. Das ist auch der Grund, warum sich die Familie Lapp so stark für die Aufwertung des Standorts engagiert. Ziel ist es, das Gewerbegebiet zu einem attraktiven Schaffungsort zu entwickeln, an dem Leben und Arbeiten eins werden. Lapp ist seit 1963 im Industriegebiet und beschäftigt am Standort heute 1.200 Mitarbeitende.

Das Unternehmen wurde 1959 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete es einen Umsatz von 1,423 Millionen Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 4.586 Mitarbeitende. *Red*

Katzenstammtisch in Asemwald

» **Asemwald.** Die Stubentiger bleiben natürlich zu Hause. Doch für die Besitzer möchte Sibylle Gänß einen Katzenstammtisch in Asemwald einrichten.

Vor einem Jahr ist Sibylle Gänß in die Großwohnanlage im Asemwald gezogen – leider ohne Katzen. 25 Jahre lang hatte sie zwei schwarz-weiße Stubentiger. Sie wurden 13 und 15 Jahre alt. Ein salomonisches Alter für Katzen. „Sie fehlen mir jeden Tag“, sagt die Katzenliebhaberin und fügt hinzu: „Das ist wie mit einem Familienangehörigen.“

Um nicht ganz ohne die schnurrenden Samtpfoten leben zu müssen, kam sie auf die Idee, einen Katzenstammtisch einzurichten. „Ich kenne das aus Steinenbronn und Echterdingen, wo sich Katzenfreunde einmal im Monat zum Austausch treffen.“ Beim Stammtisch stehen

die Bedürfnisse von Katzen und ihren Besitzerinnen im Fokus. Wenn beispielsweise jemand in Urlaub geht, braucht er für Mizi einen Dosenöffner, jemand, der zuverlässig das Katzenkistchen leert und ein paar Streicheleinheiten verteilt, denn Katzen sind ortsbezogen. Dafür würde sie gern die Kontakte herstellen. Ideal wäre es, Katzenhalter aus Degerloch zu verknüpfen, Tierliebhaberinnen aus Plienigen oder in Asemwald miteinander zu verhandeln. „Dann wären die Anfahrtswege kurz und man könnte sich gegenseitig ganz unkompliziert unterstützen.“

Sibylle Gänß sieht den Katzenstammtisch als Plattform für Informationen, etwa wo der beste Tierarzt ist, und auch als Kontaktbörse für Tierhalter. Die erfahrene Katzenliebhaberin selbst würde sehr gern in Urlaubszeiten fremde Katzen in Asemwald

betreuen. Selbst anschaffen will sie sich allerdings keinen Stubentiger mehr. „Man ist doch sehr angebunden“, sagt sie im Hinblick darauf, dass sie künftig auch gern verreisen möchte.

Der Treffpunkt für den Stammtisch ist noch offen. Denkbar wäre das Bellavista oder der Tennisclub im Asemwald. Interessierte aus Asemwald, aber auch aus anderen Stadtbezirken können sich bei Sibylle Gänß melden, Telefon 0174/3189320.



Zufriedener Stubentiger Foto: pb

Markt gewünscht

» **Sonnenberg.** Die Einkaufssituation in Sonnenberg ist nicht rosig. Bis auf einen Bäcker gibt es dort keinen Laden mehr. Deshalb wurde der Wunsch nach einem Wochenmarkt laut. Ein geeigneter Standort wäre eventuell der Parkplatz des Hallenbads. An verschiedenen Ständen könnten sich die Sonnenberger mit frischen Produkten, auch von regionalen Anbietern, versorgen. Die Fraktionen im Möhringer Bezirksbeirat waren sich einig und beauftragten die Märkte Stuttgart, zu überprüfen, ob die Infrastruktur für die Marktbesucher dort oder an einem anderen Standort geeignet ist, um ihre Produkte anbieten zu können. In Erfahrung gebracht werden muss zudem auch noch, ob die Erzeuger und Händler überhaupt Interesse daran haben, im Stadtteil Sonnenberg einen regelmäßigen Wochenmarkt abzuhalten.

GENUSS

Fotos: Walter Bauhofer

„SCHMECK DEN SÜDEN“-GASTRONOMEN – ERFOLGSGESCHICHTE AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Schmeck den Süden Gastronomen Baden-Württemberg

Inzwischen über 25 Jahre – also mehr als ein Vierteljahrhundert – ist es her, dass der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA gemeinsam mit der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg und mit Unterstützung durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Qualitätsmarke „Schmeck den Süden“-Gastronomen ins Leben gerufen hat.

Was anfangs manchmal belächelt wurde, Wert darauf zu legen, dass die Produkte für gutes Essen aus dem regionalen Umfeld stammen, entwickelte sich im Lauf der Jahre zu einer Erfolgsgeschichte. Nicht nur das. Regionalität ist inzwischen sogar Trend!

Weil „Regionalität“ jedoch kein geschützter Begriff ist, gehen die „Schmeck den Süden“-Gastronomen einen Schritt weiter: Die Herkunft der Produkte, der Rezepte auf der Karte, das Know-How des Küchenchefs und des Per-

sonals werden jedes Jahr aufs Neue geprüft. Immer mehr Menschen legen Wert auf Transparenz und wollen wissen, woher das, was sie essen, stammt. Mit der Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte nehmen sie oftmals auch die Region im Umfeld wahr und lernen sie zu schätzen. Diesem Trend stellen sich die mehr als 320 „Schmeck den Süden“-Gastronomen sowie die inzwischen 72 Teilnehmer von „Schmeck den Süden“ – Genuss außer Haus mitsamt seinen Küchenchefs und Mitarbeitenden, die sich durch die enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Produzenten enger mit ihrem „Ländle“ identifizieren.

Um das Gütesiegel „Schmeck den Süden“-Gastronomen zu erhalten, müssen die Betriebe strenge Kriterien erfüllen. Deren Einhaltung wird jedes Jahr aufs Neue von der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg geprüft.

Nach der ersten Prüfung vor Ort ist es die Anzahl der Löwen, die Auskunft gibt über den Anteil der Gerichte auf der Speisekarte, die mit ausschließlich regionalen Produkten hergestellt werden.

Dabei bedeutet ein Löwe, dass mindestens drei Gerichte diese Prüfung bestanden haben;

zwei Löwen, dass mindestens sechs Gerichte diese Prüfung bestanden haben und drei Löwen, dass 90 Prozent des Angebots auf der Karte aus der Region stammen (Auszeichnung nach „Haus der Baden-Württemberger Weine“ und Zertifizierung „ServiceQualität Deutschland“).

Die „Schmeck den Süden“-Gastronomen stehen für die Wertschätzung der Lebensmittel. Das bedeutet Kreativität: Das ganze Tier zu verarbeiten, ist die Herausforderung, der sie sich stellen. Das gilt auch für Gemüse und andere Rohwaren. Jeder, dem Nachhaltigkeit wichtig ist, setzt sich dafür ein, Lebensmittelabfälle so weit wie möglich zu vermeiden. Denn Lebensmittel heißt „Mittel zum Leben“. Das gilt nicht nur für das Naturprodukt selbst. Es bedeutet auch, dass die hiesigen Landwirte vom Anbau ihrer Produkte leben können. Nur so kann Landwirtschaft existieren.

Als Anerkennung wurde die Gemeinschaft der „Schmeck den Süden“-Gastronomen durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum Genussbotschafter Baden-Württemberg 2021 ausgezeichnet. Ein starkes Signal an die Landwirtschaft und an die Gastronomen mit regionaler Speisekarte. (pm/red)

Die Gerichte der „Schmeck den Süden“-Gastronomen müssen mit regionalen Zutaten zubereitet werden.



lokalmatador



Den Genussführer 2022 mit mehr als 320 „Schmeck den Süden“-Gastronomen zum Download sowie Rezeptvideos zum

Nachkochen finden Sie entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schmeck-den-sueden/>

Balkongeländer sorgen für die gewünschte Privatsphäre im Außenbereich

An der frischen Luft auf der Terrasse oder dem Balkon lässt es sich besonders schön entspannen. Wenn da nicht das Gefühl wäre, heimlich beobachtet zu werden. Mit dem passenden Sichtschutz lässt sich der private Raum wieder zurückerobern, beispielsweise mit einem blickdichten Zaun um das gesamte Grundstück oder Trennwänden, die die Terrasse eingrenzen. Für Balkone bieten sich Geländer in geschlossenen Designs an, die nicht nur als Absturzsicherung dienen, sondern auch fremde Einblicke verhindern

- während die Bewohner selbst die Aussicht genießen können. Als Material für ein blickdichtes Balkongeländer ist Aluminium eine gute Wahl - es ist rostfrei, witterungsbeständig und braucht anders als beispielsweise Holz keine Pflege. Wer dennoch nicht auf die Holzoptik verzichten möchte, findet auch Designvarianten aus Alu, die dem Naturmaterial zum Verwechseln ähnlichsehen. Optisch angepasste Blumenkisten und langlebige Bodenbeläge aus Aluminium runden den stilvollen Auftritt im Außenbereich ab. (djd/Guardi/red)

Informationen zu Sichtschutzgeländern finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2991/

Besser früh renovieren als später aufwendig sanieren

Experten empfehlen, Balkone zweimal pro Jahr auf Mängel zu überprüfen. Denn wenn kleine Mängel nicht frühzeitig behoben werden, drohen bald größerer Sanierungsbedarf oder sogar Schäden an der Gebäudesubstanz. Zur schnellen und unkomplizierten Renovierung eignen sich Systeme auf Flüssigkunststoffbasis. Sie haften auf unterschiedlichen

Untergründen, passen sich flexibel auch kleinsten Ecken an und härten sehr schnell aus. Die Instandsetzung eines Balkons lässt sich so an nur einem Tag realisieren. Dank der geringen Schichtdicke ist die Lösung zudem für die anspruchsvolle Ausführung schwellenloser Übergänge für barrierefreies Wohnen prädestiniert. (HLC/TRIFLEX/red)

7 Tipps zur Balkonsanierung finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-107/



Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock/Getty Images Plus

Dem Smart Home die (Haus-)Türen öffnen

Eine innovative Haustür vereint intelligente Technik mit individuellem Design und setzt bereits an der Haustür echte Eingangsstatements. So kann man dank einer Smart Home Video-Türsprechanlage - bestehend aus Kamera, Touch-Klingel und Sprechmodul - jederzeit via App im Auge behalten, welcher Gast gerade vor der Tür steht. Das schlanke Design der Türsprechanlage fügt sich dabei homogen in die Optik jeder gewünschten Haustüre ein - so lässt sich beispielsweise in Verbindung mit klassischen RAL-Farbtönen und Hausnummern im Edelstahl design eine moderne Wirkung erzielen. Die intelligente Technik erlaubt nicht nur eine ortsunabhängige Interaktion mit den Besuchern, sondern auch die Einrichtung individueller Zugangsberechtigungen für

unterschiedliche Benutzer. Mit einem schlüssellosen Smart Touch-Griff gehört selbst das lange Suchen nach dem Haustürschlüssel der Vergangenheit an - die Griffstange wird einfach an einer beliebigen Stelle berührt und der mitgeführte Transponder bzw. Smartkey entriegelt die Tür selbsttätig. Eine hochsichere Verschlüsselung bei der Signalübertragung und eine automatische Sperrzeit nach jeder Türöffnung gewährleisten, dass sich niemand unbefugter Zugang verschaffen kann. Übrigens: Die bereits standardmäßig mit einem hohen Sicherheitschutz ausgestatteten, im gut sortierten Fachhandel erhältlichen Haustürfüllungen sind auf Wunsch auch mit einem biometrischen Fingerscan lieferbar. (HLC/Rodenberg Türsysteme/red)

Mehr über Haustürautomation erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-121/



ELEKTRO RÜCK

Klaus Rück und Robin Rück GbR

- Beratung www.elektro-rueck.de
- Installation info@elektro-rueck.de
- Kundendienst **Telefon 0711 5390830**

Klaus Rück: 0172 2657423 • Robin Rück: 0176 57603480

Möbel - Gardinen - Teppiche - Leuchten



WOHN
dekor

KARL MÜLLER

HOUSE OF JAB ANSTOETZ

Nikolaus-Otto-Straße 29

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. 07 11 - 75 38 49

www.wohndekor-mueller.de

[instagram.com/wohndekormueller](https://www.instagram.com/wohndekormueller)

Wohnideen für ein schönes Zuhause



Foto: Ingram Publishing/Thinkstock

Die Tanne ist robuster als ihr Ruf

Natürliche Materialien wie Holz spielen beim nachhaltigen Bauen eine wesentliche Rolle. Allerdings sind für den Einsatz im Außenbereich besondere Qualitäten und hohe Robustheit gefragt, die heimische Arten meist nicht von Natur aus aufweisen. Doch mit einer Spezial-Thermobehandlung, wie sie in Skandinavien seit vielen Jahren üblich ist, werden auch Tannen und Fichten so robust und widerstandsfähig, dass sie mit Tropenhölzern vergleichbar sind. Allein mit konstant hohen Temperaturen, ohne Chemikalien oder Zusätze, wird hochwertige Weißtanne aus dem Allgäu, Vorarlberg und Schwarzwald in ein langlebiges Baumaterial für Terrasse, Garten und die Fassadengestaltung verwandelt.

Rohstoffe aus heimischem Handel

Ein weiterer Vorteil der Verwendung heimischer Hölzer: Es wird zunehmend schwierig, Rohstoffe aus weltweiten Quellen zu beschaffen. Angesichts angespannter Lieferketten gewinnt Starkholz, also Bäume mit großem Durchmesser, aus regionaler, oftmals zertifizierter Forstwirtschaft stark an Bedeutung. Insbesondere Weißtanne und Fichte bieten dabei vielfältige Möglichkeiten.

Auch für die Forstwirtschaft bietet die Weißtanne viele Vorteile. Sie kann dazu beitragen, die durch klimatischen Stress geschwächten Wälder sinnvoll in robuste Mischwälder umzugestalten. (djd/Swero/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Kleine Eigenheime mit großem Komfort

Vor allem in den Ballungsgebieten werden Baugrundstücke immer teurer - und seltener. „Nachverdichtung“ ist hier zum wichtigen Fachbegriff geworden. Gemeint ist damit die Nutzung freier Flächen in bebauten Gebieten. Hier steht in der Regel nur noch wenig Platz zur Verfügung, der optimal genutzt werden muss. Wie das auch bei Eigenheimen funktionieren kann, zeigen die sogenannten Mikro-Single-Häuser aus Beton-Fertigelementen. Die dreistöckigen Gebäude haben eine Seitenlänge von unter sieben Meter, zeichnen sich durch eine große Dachterrasse aus und lassen sich auch auf winzigen Grundstücken verwirklichen. Für die bauphysikalischen Vorteile der massiven Konstruktion sind hauptsächlich die Beton-

Fertigteile verantwortlich. „Durch flexible Aussparungen für Elektrik und Sanitär sind wir in der Lage, die Raumplanung des Hauses an die Wünsche seiner künftigen Bewohner anzupassen,“ erklärt Architekt Otto M. F. Beutter. „Zudem sorgen wasserdurchströmte Rohre in Boden- und Deckenplatten für ein behagliches Raumklima - im Sommer wie im Winter.“ Die besonderen Wärmespeicher-Kapazitäten der massiven Betonhülle und das energiesparende Heizsystem sorgen für hohen Wohnkomfort bei geringen Heizenergieverbräuchen. Gleichzeitig garantieren die großen Glasfronten und die Dachterrasse viel Licht und Sonne - auch ohne eigenen Garten. (txn/red)

Mehr über suffizientes Bauen erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3067/

1-40 cbm Container
Selbstanlieferhof Epplstr. 196
Stuttgart-Degerloch



renner
Containerdienst

Wir beraten Sie gerne.

www.renner-containerdienst.de

Tel. 7 65 18 66



„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!“



BECK
Dachdecker- und
Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer Flachdächer
Flaschnerei Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau

www.beck-dach.de

Handwerkstraße 62 • 70565 Stuttgart
Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92

Rollladenelemente
Garagentore
Elektroantriebe

Markisen, Jalousien
Insektenschutz



LIMBERG

Kundendienst

IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

Handwerkstr. 48 | 70565 Stuttgart
Tel. 0711/780 41 41 | Fax 780 41 11

www.limberg-rollladen.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

SCHNELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.

Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:

- **Mehrfamilienhäuser** (aller Baujahre)
- **Altbauten**
- **denkmalgeschützte Gebäude**
- **Wohn- und Geschäftshäuser**

Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.

Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8

Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de



Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.

Werbung bringt Erfolg!

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe-/Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenhepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärzteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT
AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600 (kostenlos)
WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreisteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.



Persönlich gut beraten.



Sie planen den Verkauf einer Immobilie?
Gerne erstellen wir Ihnen als Entscheidungsgrundlage
kostenfrei eine unverbindliche Wertermittlung.

Mit den besten Grüßen aus Degerloch.

0711 / 400 4011 0 | www.giese-immobilien.de

Kaufgesuche

Suche/Kaufe ab 2 Zi-Wohnung
mit Einzelgarage. Tel 0176-78189451

HAHN + KELLER
Ihr Partner in allen Immobilienfragen



Ich **suche** für meine Tochter eine **1- bis 3-Zimmer-Wohnung** in Degerloch + 10 km Umkreis!

Angebote bitte an Hahn + Keller

Telefon (0711) 39 69 70-0
Über 200 Angebote unter www.hahn-keller.com

****Suche 1-3 Zimmerwohnung****

in Stuttgart, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Degerloch und Möhringen zum Kauf als Kapitalanlage. Finanzierung ist gesichert. Ich freue mich über Ihren Anruf!
☎ 0176/60017292



Und einer davon zahlt den
Liehaberpreis für Ihre Immobilie.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und erfolgreich verkaufen? Dann nutzen Sie den Vorteil unseres Suchkunden-Netzwerks und überlassen Sie die Vermarktung unseren Experten, die aus über einer Million Suchkunden weltweit den richtigen Käufer für Sie finden. Was unseren Service so besonders macht: Wir beraten Sie persönlich, wir bewerten Ihre Immobilie präzise und wir vermarkten sie gezielt.

Telefon +49 711 227 24 70 · Stuttgart@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/stuttgart/mitte · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Mietgesuche

3-Zimmer-Wohnung gesucht.

Wg. Eigenbedarfskündigung suchen wir (Ehepaar 65/63 J.) ab Okt. 22 Wohnung mit Terrasse oder Balkon, ab 80 m², mit 2 Freigängerkatzen, vorzugsweise EG, im Raum Leinfelden-Echterdingen, Vaihingen, Möhringen, Degerloch. KM bis 1.000 €, kein Makler. ☎ 0711 / 7544233

Ich, Ekaterina Stoll, 38,

Mitarbeiterin der Heilpraxis Thiele in Sillenbuch und meine 2 Jungs im Alter von 15 und 9 Jahren, begeisterter Eishockeyspieler und ein kleiner Fußballspieler, suchen ein neues Zuhause in Sillenbuch, Riedenberg oder Heumaden, eine bezahlbare 3- bis 4-Zimmer-Wohnung, möglichst ab sofort. Wir freuen uns sehr über Angebote gerne per E-Mail an ekaterina.stoll@gmail.com oder unter 0711-1622244

Verkäufe

Grundstück oder Haus gesucht

„Rufen sie gleich an und sichern Sie sich den bestmöglichen Preis!“

gut Immobilien Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de



Neue Schießtechnik zahlt sich aus

Die Degerlocher Bogenschützin Anja Luisa Riedel hat schon zahlreiche nationale Titel errungen, nun wurde sie erstmals Europameisterin.

Bei den Titelkämpfen in Frankreich startete die Schützin vom SV Hoffeld in der Klasse Bowhunter-Recurve und holte sich mit 1.354 Punkten die Goldmedaille. Nun visiert sie die Weltmeisterschaften in Finnland an. Mit dem Wohnwagen war Anja Luisa mit ihrem Mann Wolf-Martin Riedel, durch den sie einst zum Bogenschießen gekommen war, nach Consoles in der Region Nouvelle-Aquitaine aufgebrochen. Dort fanden sie auf einem Campingplatz, 20 Kilometer vom Wettbewerbsort entfernt, Platz. Zur Veranstaltung selbst kamen nahezu 1.000 Schützen aus ganz Europa, die auf Ziele von zehn bis 55 Meter schossen. „Die Schwierigkeiten ergaben sich vor allem aus extremen Lichtverhältnissen und ständig wechselnden Wetterbedingungen“, berichtet die 57-jährige Stuttgarterin.

Sie selbst hatte sich gewissenhaft auf diese Europameisterschaften vorbereitet, hatte zuletzt sogar ihre Schießtechnik und auch ihre Atemtechnik umgestellt. Dadurch beanspruchte „Lu“, wie sie von ihren Freunden genannt wird, teilweise auch andere Muskel-



Anja Luisa Riedel präsentiert mit Stolz die Siegermedaille und die deutsche Fahne.

Foto: Wolf-Martin Riedel

partien, schoss mehr aus dem Rücken. Und bei der Veranstaltung selbst holte sie sich wertvolle Tipps von ihrem Mann, nachts wurden im Wohnwagen die so wichtigen Pfeile mit ihren Spitzen bearbeitet.

Gewissenhaft auf die Europameisterschaften vorbereitet

Beim 3-D-Schießen bewegt man sich ja ständig in der Natur und schießt auf Nachbildungen von Tieren aus Gummi in einer näheren und weiteren Entfernung. Um möglichst viele Punkte zu erreichen, muss man möglichst den Killerbereich des Tieres treffen. Dabei benötigt man trotz aller Anspannung eine

innere Ruhe und benützt selbstgefertigte Pfeile, die auf die Körpergröße und die Zugkraft aus den Schultern abgestimmt sind. Besonders Ehemann Wolf-Martin Riedel gilt dabei als wahrer Tüftler.

Bei der Europameisterschaft selbst ging die blonde Schwäbin bereits am ersten Tag bei einer sogenannten Doppelhunderunde in steilem Gelände in Führung. Am zweiten Tag verlor sie jedoch bei regnerischem Wetter und schlechter Sicht an Boden, musste sich nach einem Ruhetag erst wieder zurückkämpfen. Das klappte aber bestens, und nun zeigte sich die ganze Klasse der viermaligen Deutschen Meisterin. Auch am Schlußtag verteidigte sie ihre

Führung gegenüber ihren deutschen Konkurrentinnen Britta Roger vom BS Oberland in Bayern und Frauke Köndgen aus Hachenberg im Westerwald. „Obwohl wir alle Rivalinnen sind, überwiegt im Wettkampf auch die gegenseitige Freude an einem gelungenen Schuss, entwickelt sich ein regelrechtes Miteinander“, befindet die neue Europameisterin. Jeweils sechs Athleten bilden im Wettbewerb eine Gruppe, aber man schießt jeweils direkt gegen eine andere Rivalin. Das erhöht den Druck auf dem Parcours mit 29 Zielen. Anja Luisa Riedel zeigte jedoch bis zum Schluss die besten Nerven und bescherte so auch dem SV Hoffeld den ersten EM-Titel. Guido Dobbratz

Aufstieg

» SV Hoffeld. Das Torballteam des Vereins steigt in die Bundesliga auf. Das beschloss die Abteilung Torball des Deutschen Behindertensportverbandes, die nachträglich die Ergebnisse der 2019/20 nicht zu Ende gespielten Saison auswertete.

Trainer des vorwiegend aus Blindensportlern bestehenden Teams ist Alexander Knecht gemeinsam mit Betreuerin Theresa Stahl.

Wurftalent

» Leichtathletik Degerloch.

Bei den Deutschen U18-Meisterschaften im Ulmer Donaustadion bestätigte die erst 16-jährige Finja Dziobek des Degerlocher Vereins ihr großes Wurftalent. Als jüngste Teilnehmerin kam sie mit einer Weite von 14,60 Metern im Kugelstoßen auf einen fünften und mit 39,92 Metern im Diskuswerfen auf einen vorzüglichen siebten Platz.

Fit im Zehnkampf

» Leichtathletik Stuttgart.

Bei den Senioren-Weltmeisterschaften der Leichtathletik im finnischen Tampere belegte in der Altersklasse 70 der für den Stuttgarter Leichtathletikclub startende Wolfgang Gutknecht unter 14 Teilnehmern aus aller Welt einen guten neunten Rang. Für den 72-jährigen Degerlocher war es ein großes Erlebnis, und er beendete an den zwei Tagen alle Disziplinen.

Meistertitel

» TEC Waldau. Ohne jede Niederlage holten sich die Tennisjuniorinnen des TEC Waldau unter ihrem Trainer Marcel Stiehl ganz souverän den württembergischen Mannschaftstitel. Das Team, bei dem Valentina Steiner, Victoria Pohle, Jana Wittmann, Marika Müller, Mariella Thamm und Olivia Heudorf zum Einsatz kamen, gewann alle fünf Spiele in der Württembergstaffel.



Foto: panthermedia

Fachkräfteengpässe

Der Arbeitsmarkt steht vor großen Herausforderungen



Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation und sinkendes Wirtschaftswachstum: Trotz dieser schwierigen Zeiten zeichnet sich in vielen Branchen auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ein deutlicher Fachkräfteengpass ab.

Fachkräfteengpässe werden deutlich bei einer vergleichsweise geringen Arbeitslosen-Stellen-Relation und langer Vakanz-Zeiten der zu besetzenden Arbeitsstelle. Zurzeit stellen sich vor allem die Berufsgruppen Alten- und Krankenpflege sowie der Aus- und Trockenbau, Klempnerei, Sanitär, Heizung und Klimatechnik und andere Bauberufe als Berufe mit Fachkräfteengpässen heraus.

„In einigen Engpassberufen mit dem Anforderungsniveau „Fachkraft“ bietet die Qualifizierung von An- und Ungelernten ein großes Potenzial für die Fachkräftesicherung“, so Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Wer eine berufliche Ausbildung in der Tasche hat, Abschlüsse nachholt oder sich mit Weiterbildungen qualifiziert, hat sehr gute Chancen, dauerhaft und erfolg-

reich auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass es häufiger die Frauen sind, die sich um die Betreuung der Kinder sowie die Haushaltsführung kümmern. Mit einer Teilzeitperspektive ist vielen Frauen der Weg zurück ins Berufsleben möglich. Seit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz im Jahr 2020 können qualifizierte Ausländerinnen und Ausländer leichter beschäftigt werden. Die demografischen Herausforderungen für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bleiben. „Die jungen Menschen, die heute keinen Ausbildungsplatz finden, fehlen in wenigen Jahren als Fachkräfte,“ unterstreicht Christian Rauch. „Wichtig ist, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auch schwächeren Kandidatinnen und Kandidaten eine Chance geben.“

Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit hilft gerne bei allen Fragestellungen unter Telefon 0800 4 555520 gebührenfrei weiter.



Veranstaltungen in der Region



DIENSTAG 2.8.	🕒 9 - 12 Uhr online Souverän im Online-Job-Interview Online-Workshop Anmeldung: Stuttgart.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
DONNERSTAG 4.8.	🕒 17 - 18:30 Uhr online Und es hat zoom gemacht! Weiterbildungsfinanzierung Anmeldung unter 0711 920 2000 oder per Mail an Stuttgart.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de
FREITAG 5.8.	🕒 10 - 12 Uhr Wiedereinstiegsberatung Angebot für Eltern nach Elternzeit https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/stuttgart/lbb/bbie

Arbeitsmarkt weiter aufnahmefähig

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Stuttgart stieg im Juli leicht an um 0,1 Prozentpunkte auf vier Prozent.

„Für Juli ist es nicht unüblich, dass die Zahl steigt“, so Geschäftsführer Tobias Pieper. Einige Schulabgänger sowie Ausbildungsabsolventen melden sich für eine Übergangszeit arbeitslos, hinzu kommen jetzt Geflüchtete aus der Ukraine. Der Arbeitsmarkt ist aber aufnahmefähig. Das zeigt der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt von Maßnahmeteilnehmern ebenso wie der Rückgang bei den Langzeitarbeitslosen, deren Zahl in den Corona-Jahren 2020 und 2021 gestiegen war. Die Befürchtung, Langzeitarbeitslosigkeit verfestige sich, ist nicht eingetreten: Der Rückgang beträgt gegenüber Vorjahr 25,1 Prozent (SGB III) bzw. 17,3 Prozent (SGB II).



Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart umfasst mit seinen 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider. Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart sucht die Personalabteilung im Verwaltungszentrum ab sofort eine

Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Stellenumfang 100%, Entgeltgruppe 9b, unbefristet

Weitere Informationen zu dieser und weiteren offenen Stellen beim Katholischen Stadtdekanat Stuttgart finden Sie unter

www.kath-kirche-stuttgart.de/service/jobs

Ihr Ansprechpartner: Herr Siegfried Bauer, Tel. 0711 7050 780

Katholisches Stadtdekanat Verwaltungszentrum
Werastr. 118 70190 Stuttgart



Die Diözese Rottenburg-Stuttgart – Körperschaft des öffentlichen Rechts – Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft, sucht für die Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung (keb DRS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) (Stellenumfang 40 %, unbefristet)

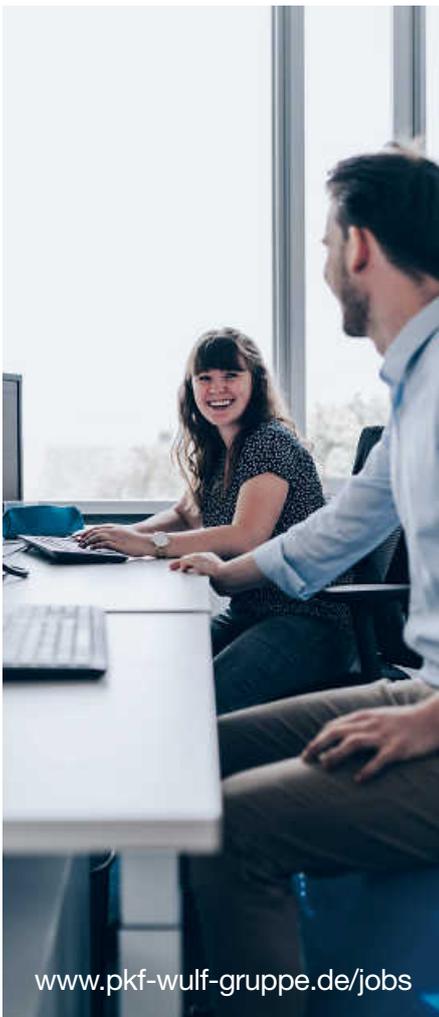
Die keb ist die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und hat ihren Dienstsitz in Stuttgart-Degerloch.

Weitere Informationen zu dieser Stelle bei der Katholischen Erwachsenenbildung DRS finden Sie unter: <https://www.keb-drs.de/ueber-uns/stellenangebote>

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Dr. Johanna Gebrande, Telefon 0711/9791-4921,
E-Mail: keb-personal@bo.drs.de

Kinderfrau gesucht

(deutsch-, englisch-, oder französischsprachig) Frisch-zugezogene Lehrerfamilie sucht liebevolle Kinderhilfe für unsere Tochter (2.5J), ab 5.9., Mo-Do, ca. 16 Std wöchentlich, in Leinfelden (Oberaichen); Referenzen usw. unbedingt erforderlich; Handy/WhatsApp 0033-650943311.



PKF WULF GRUPPE
Wirtschaftsprüfer. Steuerberater. Rechtsanwälte.



Zusammen hoch hinaus!

Wir sind auf der Suche nach engagierten Teamplayern, um noch weiter zu wachsen! Gesundes Wachstum ist unser Ziel und unser Handeln orientiert sich an unseren Werten Leidenschaft, Teamwork, Klarheit, Qualität und Integrität.

Werden Sie Teil des #TeamPKF am Standort Stuttgart als

- Teamassistent im Sekretariat (m/w/d) oder
- Finanzbuchhalter/in (m/w/d)

Ihre Ansprechpartnerin: Vanessa Grosch
Tel.: +49 711 69767-318 | Mobil: +49 152 22770251
karriere@pkf-wulf.de



BUCHTIPP

Mystische Orte in BaWü



 lokalmatador

<https://lokalmatador.net/unheimliche-orte/>



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen auf dem Gebiet der Zerspanungstechnik.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Vollzeit, 39,75 Std./Woche, in 2-Schicht

Berufserfahrung mind. 2 Jahre

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige Einrichten und Bedienen unserer CNC-Maschinen.

Nähere Informationen zu unserem Unternehmen und der zu besetzenden Stelle finden Sie auf unserer Homepage

www.harua-praezision.de unter Kontakt/Karriere.

haru präzision GmbH

Zerspanungstechnik

E-Mail: bewerbung@harua-praezision.de



Super Nebenverdienst!



AUSTRÄGER (m/w/d) gesucht!

Wir bieten frische Luft bei freier Zeiteinteilung und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler

für das **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH

Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgmbh.de

Zur Verstärkung unserer Teams in Stuttgart suchen wir
Fahrer/innen und Begleitpersonen
in Teilzeit und auf Minijob-Basis
zur täglichen Beförderung von Kindern mit Behinderung.

Die Fahrdienste

Strohgäustr. 9 · 73765 Neuhausen a. d. F.
Tel. 07158-9823371 · stuttgart@diefahrdienste.de



Foto: skynesher/E+/Getty Image



SIND SIE STARTKLAR?

Der Flughafen Stuttgart ist Baden-Württembergs größte Verkehrs-dreh-scheibe und für über 10.000 Menschen ein verlässlicher Arbeitgeber. Das Jobspektrum ist vielfältig, die Aufgaben abwechslungsreich - ob auf dem Vorfeld, in den Büros, Werkstätten, Terminals oder im Homeoffice. Beim Klimaschutz geht der Airport entschlossene Schritte. Wir haben uns mit dem Leitbild fairport STR zum Auftrag gemacht, dauerhaft einer der leistungsstärksten und nachhaltigsten Flughäfen in Europa zu sein. Daran arbeiten wir gemeinsam.

Für unsere Abteilung Facility Management suchen wir

- Anlagenmechaniker als Servicetechniker (m/w/d) Sanitär, Heizung, Klima (SHK)
- Betriebsingenieur (m/w/d) Bachelor/Techniker/Meister (HLKS)
- Ingenieur (m/w/d) Gebäudetechnik
- Facharbeiter (m/w/d) MSR- und Gebäudeleittechnik
- Projektmanager (m/w/d) Automatisierungs- und Maschinenteknik



Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung unter www.flughafen-stuttgart.de/karriere

- **Umzüge**
- **Einlagerungen**
- **Entrümpelungen**



Schwäbischer Familienbetrieb seit 1982

Wir suchen ab sofort Verstärkung (m/w/d)

- Schreiner, Möbeldmonteure oder Träger
- Werkzeug wird von uns gestellt
- Führerschein Klasse B notwendig
- Auch als Aushilfe 1-3 Tage/ Woche

Friese Umzüge GmbH

☎ 0711 - 67 33 870

✉ info@friese-umzuege.de

Wollgrasweg 37

70599 Stuttgart-Plieningen

Rennen abgebrochen

» **Robin Renz.** Auf dem Autodrom Grobnik in Kroatien, wo auch der Degerlocher Fahrer Robin Renz startete, standen kürzlich in der Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge (PRTC) die Wertungsläufe 7 und 8 auf dem Programm. Nachdem jedoch ein Streckenposten bei einem Unfall ums Leben kam, entschloss sich die Rennleitung, die Veranstaltung abzubrechen. „Wir sind alle geschockt. Diese dunkle Seite des Motorsports möchte niemand miterleben. Meine Gedanken sind bei den Angehörigen des Verstorbenen“, sagt Robin Renz mitfühlend. Der Stuttgarter hätte gute Chancen gehabt, den Abstand zu Tabellenführer Tim Sches-tag deutlich zu verkleinern. Für Renz war der Veranstaltungsabbruch trotzdem die richtige Entscheidung.



Robin Renz.

Foto: cf

Sach- und Geldspenden

» **Katholische Kirche.** Seit Kriegsbeginn sammelt die ukrainische griechisch-katholische Gemeinde Sach- und Geldspenden. „Wir versorgen die Menschen in der Ukraine laufend mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten oder medizinischen Geräten“, berichtet Pfarrer Roman Wruszczak, der in Degerloch wohnt. Dank der Spenden konnte ein Kinderkrankenhaus in Lwiw, wo Kriegs- und vor allem Minenopfer aus der ganzen Ukraine behandelt werden, mit medizinischen Geräten unterstützt werden.

• **Spenden:** katholisches Stadtdekanat, IBAN: DE63 6005 0101 0004 6461 92, „Spende Ukraine“



Das Sommerkonzert des ICS in der Versöhnungskirche.

Foto: jk

Spende für Ukraine-Hilfe

» **International Choir.** Trotz tropischer Wetterverhältnisse hat der International Choir of Stuttgart (ICS) mit seinen Sommerkonzerten die Versöhnungskirche in Degerloch und die Auferstehungskirche in Leinfelden gut gefüllt.

Unter dem Motto „We are the World“ präsentierte der örtliche Chor Traditionals sowie Rock- und Popsongs aus verschiedenen Ländern. Ob „Shosholozza“ aus Südafrika, „Cielito lindo“ aus Mexiko oder bekannte Titel wie „Bohemian Rhapsody“ von Queen oder „Imagine“ von

John Lennon – das in beiden Kirchen zahlreich erschienene Publikum sparte nicht mit Beifall. Dieser wurde für die gelungene und lebhaftige Präsentation des Ed-Sheeran-Songs „Perfect“ des neuen Chormitgliedes Gilles Kpakpabia aus Togo sogar noch übertroffen.

Obwohl der Eintritt zu beiden Veranstaltungen kostenfrei war, haben die Besucher reichlich gespendet. 1.500 Euro hat der International Choir of Stuttgart aus seinen Spendeneinnahmen der Ukraine-Hilfe zur Verfügung gestellt.

Pokalschreck

» **Stuttgarter Kickers.** Die Mannschaft erwies sich wieder einmal als Pokalschreck und erreichte mit dem 2:0-Erfolg gegen den Zweitligisten Greuter Fürth durch Tore von Zagaria und Braig die zweite DFB-Pokalrunde. Sie sind damit der einzige Fünftligist in diesem Wettbewerb und dürfen in der nächsten

Runde mit einer Einnahme von rund 500.000 Euro rechnen. Die Auslosung erfolgt am 4. September, die nächste Runde steigt am 18./19. Oktober. Gegner könnten der Lokalrivale VfB Stuttgart oder auch Bayern München sein, doch die Blauen hoffen für ein Weiterkommen auf einen eher machbaren Gegner.

DJ-Ticker

+++ **Sommerfest:** Am Samstag, 6. August, lädt Soul Snacks, Jahnstraße 110, von 18 bis 23 Uhr zum Sommerfest mit Livemusik ein
+++ **Gelber Sack:** Freitag, 12. August, Abholung Gelber Sack in Degerloch mit Haigst, Hoffeld, Waldau und Tränke, am Abfuhrtag bis 7 Uhr rausstellen, frühestens am Vorabend
+++ **Abschied:** OB Frank Nopper hat den 65-jährigen Leiter des Jobcenters Stuttgart, Jürgen Peeß, in den Ruhestand verabschiedet
+++ **Konzert:** Jens Rudat, der Leiter des Degerlocher Posaunenchores, spielt mit seiner Band LE Soultrain am Sonntag, 7. August, auf dem Stuttgarter Schlossplatz
+++ **Kaffeetreff:** Am Samstag, 6. August, findet der Albvereins-Kaffeetreff für Ältere im Café Olé, Löffelstraße 1, Berolinahaus, statt; Beginn: 15 Uhr, Anmeldung bei Petra Bacher und Helga Härtl, 0711/7655846
+++ **Degerloch Journal:** Das nächste Heft erscheint am Freitag, 19. August +++

... erhalten Sie auch hier:

- Ortsmitte**
Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
Buchhandlung A. Müller, Epplestr. 19C
HendlBurg Restaurant, Epplestr. 2
Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
Commerzbank, Epplestr. 10
Presse & Tabak, Epplestr. 25
Sport Katzmaier, Epplestr. 23
Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
Elektro Reihle, Epplestr. 34
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Glötz Sanitätshaus, Epplestr. 5
OMV Tankstelle, Epplestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
Optik Weber, Epplestr. 4
BW Bank, Epplestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttelstr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
- Gewerbegebiet Tränke**
Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14
- Hoffeld**
Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
- Sonnenberg**
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
Sabine Sahin
Telefon: 07 11/99076-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion + Gestaltung:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11/99076-45
Telefax: 07 11/99076-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Mitarbeiter:
Barbara Scherer (ba), Emily Schwarz (es),
Andreas Kaier (kai), Peter Stotz (pst),
Petra Bail (pb), Guido Dobbratz (gd),
Julian Keller (jk)

Satz, Druck + Prospektanlieferung:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönberg und an Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14 690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

ASBSTUTT GART



Mitarbeiter (w/m/d)

FINANZBUCHHALTUNG

Für unsere Landesgeschäftsstelle in Stuttgart-Heumaden zum nächstmöglichen Zeitpunkt (in Vollzeit oder Teilzeit).

Ihre Aufgaben

- Selbständige und termingerechte Bearbeitung der Anlagen-, Debitoren-, Kreditoren- und Sachbuchhaltung für eine oder mehrere regionale Gliederungen des ASB
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen und Statistiken
- Fachlicher Ansprechpartner für die Leitungskräfte in Ihrem Zuständigkeitsbereich

Das bieten wir Ihnen

- Zukunftssicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Hervorragende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibel gestaltbare Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung nach EG 8 TV-L

Ihr Profil

- Kaufmännische/buchhalterische Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich der Finanzbuchhaltung
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich der einschlägigen DATEV-Programme für die Finanzbuchhaltung
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen, möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bitte per Mail an bewerbung@asb-bw.de.

ASB Baden-Württemberg e.V.

Bockelstraße 146
70619 Stuttgart

Bei Fragen gerne anrufen unter:
0711 44013 300
Herr Metschar

www.asb-stuttgart.de

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

MSM Fahrdienste GbR sucht

Fahrer (m/w/d)

im Schüler- und Behindertentransport auf Mini-Job-Basis. Gerne auch Rentner.

☎ 07152 - 949988

☎ 0171 - 2386551



Verschiedenes

Privat kauft von privat

Edelpeleze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes

Seriöse Barzahlung vor Ort. Herr T. Richter 0170 7401767

Kraftspenderin.

Andrea Maria Haller



Wir sind für Sie da.

Wir sorgen dafür, dass Sie in aller Ruhe und gut Abschied nehmen können.

Telefon 0711 · 722 09 50

www.bestattungshaus-haller.de



Foto: abdouz/Getty Images/iStockphoto

Sie suchen einen neuen Job/Arbeit? Im Sicherheitsgewerbe?

Kurze Ausbildung - danach ein garantierter fester Arbeitsplatz.

Gefördert von der Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter, Rententräger, BFD
BZBG, Bildungszentrum für das Bewachungsgewerbe GmbH
Bahnhofstr. 47|70771 Leinfelden-Echterdingen|Tel. 0711-68 68 16 41
E-Mail: info@bzb-g-le.de | Homepage: www.bzb-g-le.de

Wenn jemand einem einsamen Menschen zuhört oder ihm die Hand entgegenstreckt oder ihm ein freundliches, ermutigendes Wort sagt oder versucht, ihn zu verstehen, dann beginnt etwas Außerordentliches zu geschehen.

Loretta Girzartis



BUCHTIPP

Natur ungefiltert erleben: Auf ursprünglichen Waldpfaden geht das im Siebenmühlental hervorragend.

Foto: Dieter Buck

WALDPFADE STUTTGART – UNTERWEGS MIT DIETER UND MELANIE BUCK

Wenn es hierzulande jemanden gibt, der das Ländle kennt wie seine Westentasche, dann ist das wohl Dieter Buck. Mehr als 40 Jahre ist der „Wanderpapst“, wie ihn inzwischen viele respektvoll nennen, landauf, landab unterwegs, um die Wanderwege in Baden-Württemberg zu erkunden. Und hat dabei nahezu 50.000 Kilometer auf Schusters Rappen zurückgelegt, Tendenz steigend. Über 160 Wanderführer stammen aus seiner Feder, allein oder mit Co-Autoren geschrieben. Schwerpunkt sind die Touren im Land, aber auch die Alpen und das europäische Ausland hat Buck zu Fuß erkundet.

Heimatverbunden

Geblieden ist bei allem Weltenbummeln aber eines: die Liebe zur Heimat. Buck ist Stuttgarter mit Leib und Seele: „Hier lebe ich, lebt meine Familie. Es gibt keinen Grund, woanders hinzuziehen. Obwohl ich viele Gegenden wüsste, wo ich mich auch wohlfühlen würde. Aber eines würde mir überall fehlen: die Vielfalt. Und Stuttgart hat in Baden-Württemberg einen großen Vorteil: Es liegt relativ zentral. Es ist überall hin gleich weit – oder nah, wie man es will.“

Seine Bücher richten sich an Wanderfans aller Generationen. Egal ob Langschläfer, Genießer, Bahnfahrer oder Familien – Buck

hat für alle die richtige Wanderung parat. In einem seiner aktuellen Werke widmet er sich gemeinsam mit seiner Tochter Melanie, Naturpädagogin und Waldbaden-Coach, der Region rund um seine Heimat. Hier, vor den Toren der Landeshauptstadt, lässt sich Natur finden und Ruhe genießen. „Waldpfade Stuttgart“ lautet der Titel des im Verlag Bruckmann erschienenen Buches.

Die 31 abwechslungsreichen Wanderungen und Spaziergänge durch die Waldgebiete in und um Stuttgart zeigen, dass die Stadt mehr zu bieten hat als Smog-Alarm und Feinstaub. Im Gegenteil: Mit einem Blick auf die „grüne Lunge“ lassen sich die Stadt und ihr Umland ganz neu erleben.

GPS-Tracks zum Download

Jede Wanderung finden Sie hier mit ausführlichen Wegbeschreibungen, wissenswerten Infos, Karten und GPS-Tracks zum Download. In der Stadt selbst erfährt man Waldidylle mit uralten Bäumen rund um die Parkseen, doch auch die benachbarten Gemeinden und Naturparks weisen prächtige Waldgebiete auf. Die detaillierten Wegbeschreibungen und die von Melanie Buck zusammengestellten Zusatzinfos zum Thema Waldbaden garantieren entspannte und unvergessliche Wan-

derungen. Darunter sind Touren zu beliebten Ausflugszielen, wie dem Rotwildpark, dem Bärenschlössle oder den Heslacher Wasserfällen, genauso zu finden wie Geheimtipps wie die Gallenklinge im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald oder eine Tour durch den Schurwald.

Auf dem Premiumwanderweg Herzog-Jäger-Pfad geht es durch das bezaubernde Schaichtal, aber auch der nahe Nordschwarzwald wird mit dem Genießerpark Calw – Bad Teinach-Zavelstein ausgiebig erwandert. Zahlreiche Fotografien und detaillierte Karten runden das Buch ab. (jr)

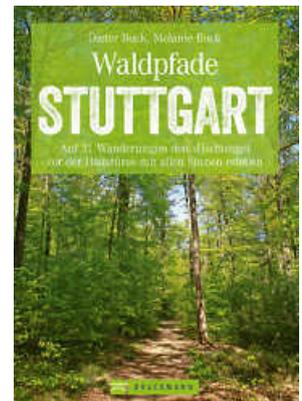


Foto: Bruckmann



Wanderexperte: Dieter Buck kennt die Wanderwege rund um Stuttgart wie seine Westentasche.

Foto: Melanie Buck



Eine der 31 Wanderungen aus seinem Buch „Waldpfade Stuttgart“ stellt Dieter Buck hier persönlich vor. Der passionierte Vielwanderer nimmt uns mit auf eine abwechslungsreiche Tour durch das schöne Siebenmühlental.

In diesem Artikel können Sie das Buch auch direkt versandkostenfrei bestellen. Viel Spaß!

<https://lokalmatador.net/waldpfade/>

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK!

Um zuverlässige Lieferung und Montage **KÜMMERN WIR UNS!****

Aktion gültig bis 09.08.2022

gorenje

GESCHIRRSPÜLER
GS62040V

- ▶ freistehend, Farbe: Weiß
- ▶ 13 Malgedecke, 5 Programme
- ▶ Funktion 3 in 1: automatischer Spülbetrieb - für saubere und glänzende Spülergebnisse



E A G

UVP* 618,00 € **jetzt 399,00 €**

Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER
BSU03023PFX

- ▶ Unterbaugerät in Edelstahl
- ▶ 45 cm breit, 10 Malgedecke
- ▶ Sensorprogramm: effizienter Wasser- und Energieverbrauch
- ▶ PowerClean: speziell für Töpfe und Pfannen
- ▶ MultiZone: separates Ober- oder Unterkorbspülen
- ▶ Besteckschublade



E A G

UVP* 1609,00 € **jetzt 498,00 €**

EFF

GESCHIRRSPÜLER
S127EAS39E

- ▶ Unterbaugerät in Edelstahl
- ▶ 13 Malgedecke
- ▶ 4 Sonderfunktionen: Fernstart, Extra Trocknen, IntensivZone, VarioSpeed Plus
- ▶ Chef 70°-Programm bei hartnäckigem Schmutz
- ▶ sehr leise mit nur 44 dB



C A G

UVP* 1630,00 € **jetzt 699,00 €**

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SGI4HCS48E

- ▶ teilintegrierbar, Edelstahl
- ▶ 14 Malgedecke
- ▶ 6 Programme
- ▶ Flex-Körbe: für flexible und komfortable Beladung
- ▶ 3-fach Rackmatik: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
- ▶ EcoSilence Drive: sehr leise



D A G

UVP* 1166,00 € **jetzt 539,00 €**

gorenje

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
N619EAW4



NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

E A G

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ Kühlen: 207 Liter, Gefrieren: 97 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ MultiFlow 360°-Belüftungssystem
- ▶ CrispZone: Lebensmittel bleiben länger frisch und behalten Ihre Vitamine bei
- ▶ FastFreeze-Funktion: schnelles Gefrieren
- ▶ LED-Innenbeleuchtung
- ▶ Türanschlag rechts, wechselbar
- ▶ H/B/T: 186 x 59,5 x 59 cm

bisher*** 598,00 € **jetzt 399,00 €**

Bauknecht

GEFRIERSCHRANK
GK18952

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ Gefrieren: 103 Liter
- ▶ 3 Gefrierschubladen
- ▶ 4-Sterne-Gefrierfach
- ▶ Lagerzeit bei Störung: 14 Std.
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ H/B/T: 83,8 x 54 x 61,5 cm



E A G

UVP* 489,00 € **jetzt 335,00 €**

EFF

EINBAU-KÜHLSCHRANK
K1515XFF1

- ▶ Kühlen: 150 Liter
- ▶ FreshSafe: optimale Lagerung für Ihr Obst und Gemüse
- ▶ automatische Abtauung
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ H/B/T: 87,4 x 54,1 x 54,2 cm



F A G

UVP* 779,00 € **jetzt 399,00 €**

Amica

GEFRIERSCHRANK
GSN324150W



NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

F A G

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ Gefrieren: 166 Liter
- ▶ 3 Gefrierschubladen, 4 Gefrierfach-Ablagen, 2 Gefrierfächer mit Klappen, Eiswürfelbehälter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ elektronische Steuerung
- ▶ SuperGefrieren-Funktion
- ▶ Tür-Offen-Alarm
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ H/B/T: 144,3 x 54,4 x 64,1 cm

UVP* 659,00 € **jetzt 349,00 €**

BOSCH

GEFRIERSCHRANK
GSN33EWEV

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ Kühlen: 207 Liter
- ▶ Gefrieren: 97 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ CrispZone: Lebensmittel bleiben länger frisch und behalten Ihre Vitamine bei
- ▶ Schnellgefrierfunktion
- ▶ H/B/T: 186 x 59,5 x 59 cm



E A G

bisher*** 879,00 € **jetzt 695,00 €**

BOSCH

TISCHKÜHLSCHRANK
KTL15NWEA

- ▶ Kühlen: 106 Liter
- ▶ Gefrieren: 14 Liter
- ▶ MultiBox: transparente Schubladen mit Wellenboden, ideal zur Lagerung von Obst und Gemüse
- ▶ SuperGefrieren-Funktion
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ H/B/T: 85 x 56 x 58 cm



E A G

bisher*** 449,00 € **jetzt 359,00 €**

Miele

WASCHMASCHINE
WCA030WCS

- ▶ 1-7 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ patentierte Miele-Schontrummel
- ▶ CapDosing: perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen
- ▶ ProfiEco-Motor: sparsam, leistungsstark & verschleißfrei
- ▶ Watercontrol-System



B A G

Aktionspreis **jetzt 699,00 €**

BOSCH

WASCHMASCHINE
WAN28K20

- ▶ 1-7 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ EcoSilence Drive: effizient, energiesparend und leise
- ▶ SpeedPerfect: perfekte Sauberkeit mit bis zu 65% Zeitersparnis
- ▶ NightWash: besonders leises Waschen



C A G

UVP* 839,00 € **jetzt 499,00 €**

SIEMENS

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
WQ41G2A90

- ▶ 1-9 kg Fassungsvermögen
- ▶ SmartFinish: verhindert zuverlässig Knitterfalten
- ▶ auf einen Blick
- ▶ AutoDry-Technologie: schonendes und präzises Trocknen



A++
Spektrum A+++ bis D

UVP* 1029,00 € **jetzt 675,00 €**

SIEMENS

WASCHTROCKNER
WN34A190

- ▶ 1-8 kg Waschen
- ▶ 1-5 kg Trocknen
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ sensorgesteuerte autoDry-Technologie: verhindert Einlaufen der Wäsche beim Trocknen
- ▶ iDrive-Motor: langlebig und leise



E A G

UVP* 1419,00 € **jetzt 698,00 €**

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ** optional und nur gegen Aufpreis | *** Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV

👤 Eigener Kundendienst

♻️ Altgeräte-Entsorgung

👨‍🔧 Top-Fachberatung

🚚 Sofortmitnahme

✂️ Liefer- und Montage-Service



★★★★
SEHR GUT
4.87/5.00

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

www.elektro-bruhn.de

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH, Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Angebot gültig: 03.08. - 09.08.2022. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:
0711 25 25 200